

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 102

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geßl. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 124523—124546.
Valexport S. A. en liquidation. Charrat.
Astruc frères S.à.r.l., Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:
N° 481 A/48: Prix et marges maximums pour les céréales et matières fourragères — Prezzi e margini massimi per cereali da foraggio e foraggi.
Comunicato, accordo concernente gli scambi commerciali e accordo per i pagamenti tra la Svizzera ed il Regno di Svezia.
Telephonverkehr mit dem Ausland. Relations téléphoniques avec l'étranger. Relazioni telefoniche con l'estero.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der 19 Aktienmängel der Internationalen Industrie- und Handelsbeteiligungen AG., Basel, Domizil: Peter-Merian-Strasse 19, 50 % liberierte Stücke, Nrn. 194740/58, eingetragen auf den Namen Frau Maria Liebreich-Landolt, Lugano, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel Stadt vom 2. April 1948 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, d. h. bis 6. April 1949, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Aktienmängel nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 175¹)

Basel, den 6. April 1948. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Nachfolgende Obligationen der Bremgarten-Dietikon-Bahn-A. G. sind verloren gegangen: Nr. 0575, Fr. 1000, vom Jahre 1931, Nr. 0576, Fr. 1000, vom Jahre 1931, Nr. 0577, Fr. 1000, vom Jahre 1931.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden hiermit aufgefordert, diese innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 233¹)

Chur, den 28. April 1948. Kreisamt Chur.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 5. März 1941 Fr. 2000, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen, Nr. 2522 im zweiten Rang und lautend auf Johannes Eisenhut, 1880, Bahnbeamter, Schaffhausen, als Schuldner und Grundeigentümer.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 1. September 1947 an, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorgelegt wird, erfolgt die Kraftloserklärung. (W 408¹)

Schaffhausen, den 29. August 1947.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. Matter, Gerichtsschreiber.

La Pretura di Lugano Campagna diffida lo sconosciuto possessore delle azioni portanti i N° dall' 1 al 39 e 105—106, con cedole dividendo N° 28 e seguenti Acqua potabile di Pura, a volerle produrre a questa Pretura entro il 15 novembre 1948, sotto comminatoria di ammortamento e ciò in relazione agli art. 981 e seguenti C. O. (W 230¹)

Lugano, 26 aprile 1948. Pretura Lugano-Campagna:
Elv. Bertola, segret. ass.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 246, 248 und 251 vom 21., 23. und 27. Oktober 1947 und im «Luzerner Kantonsblatt» Nr. 43 vom 25. Oktober 1947 aufgerufenen 7 Aktien der Konkordia AG. für Versicherungen Luzern, Nr. 136, nebst Coupons Nr. 1 und folgende, Nrn. 174 bis 177, nebst Coupons Nr. 4 und folgende, Nrn. 260 und 261 nebst Coupons Nr. 3 und folgende, werden, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgezeigt worden sind, kraftlos erklärt. (W 237)

Luzern, den 29. April 1948.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

28. April 1948. Leder, Felle usw.
Bisang & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1945, Seite 1761), Leder, Felle und Schuhwaren usw. Die Gesellschafterin Luzia Bisang-Beller ist ausgetreten; deren Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 ist eingetreten Hans Flühmann, von Neuenegg (Bern), in Horw.

28. April 1948. Handelsgeschäfte, Liegenschaften usw.
Buehgg A.-G., bisher in Zug (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1945, Seite 1287). Die Generalversammlung vom 20. April 1948 hat die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen und die Statuten, die vom 30. April 1941 datieren und am 18. Januar 1945 abgeändert worden sind, entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Handelsgeschäfte aller Art und Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dr. Otto Brand und Hermann Rudolf sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören nun an: Dr. Hermann Fähr, von Basel, als Präsident; Peter Oeri, von Basel, und Dr. Louis Barthe, von Bressaucourt, alle in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Einzelprokura führt Oscar Meier, von Leibstadt, in Zürich. Geschäftsdomicil: Löwenstrasse 20 in Zürich 1.

28. April 1948.
Molkerei-Genossenschaft Dübendorf, in Dübendorf (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1946, Seite 2993). Die Generalversammlung vom 24. Februar 1948 hat die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Hans Gieller ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Hüni, von Horgen, in Dübendorf, ist nun Vizepräsident. Er führt Kollektivunterschrift mit Werner Weber, Kassier (Verwalter), oder Alfred Trüb, Aktuar.

28. April 1948. Rohstoffe usw.
Südost Handels-A. G. (South-East Trading Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1948, Seite 786). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. April 1948 wurden die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft hat zum Zweck Handel mit Rohstoffen und Fertigprodukten mit Einschluss von Import-Export und Transithandel, vornehmlich in Südosteuropa. Darin eingeschlossen ist der Handel mit Rohstoffen für die Textilindustrie sowie mit Garnen und Geweben aus Wolle, Baumwolle, Seide, aus andern Natur- und aus Kunstfasern aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen.

28. April 1948. Liegenschaften usw.
Genossenschaft Rainhügel, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 206), Liegenschaften usw. Diese Genossenschaft wurde durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Januar 1948 aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann wegen Einsprache der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

28. April 1948.
Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal (Manufacture Suisse de Couverture et de Draps Pfungen-Turbenthal), in Pfungen. Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1945, Seite 2513). Emil Sträuli-Ganzoni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt Carl Sträuli, von und in Winterthur. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. April 1948. Metalle, Chemikalien usw.
Durofer Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1948, Seite 541), Metalle und Schwerchemikalien usw. Gertrude Badoux, Beat Schoenenberger und Emil Haab sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Rolf Merlitschek, von und in Zürich.

28. April 1948.
Viehzeuggenossenschaft Ossingen, in Ossingen (SHAB. Nr. 106 vom 6. Mai 1943, Seite 1035). Emil Müller-Dünki ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Präsident gewählt Thomas Stamm, von Winterthur, in Ossingen. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

28. April 1948.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft, St. Gallen, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2685), mit Hauptsitz in St. Gallen. Dr. Max Hausmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. April 1948.
«ACOBÉ» Aktiengesellschaft für continentale Beteiligungen und Kredite, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1944, Seite 2898). Neues Geschäftslokal: Sennhauserweg 20 in Zürich 7.

28. April 1948. Obst usw.
Franz Bertozzi, in Zürich (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1946, Seite 663), Obst usw. Neues Geschäftslokal: Josefstrasse 57.

28. April 1948. Drogen usw.
Sulger & Co. A. G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947, Seite 1927), Drogen, Vegetabilien usw. Robert Sulger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. April 1948. Damenkonfektion usw.
von Wartburg & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1946, Seite 1595), Damen- und Kinderkonfektion. Die Prokura von Ernst Brüllmann ist erloschen.

28. April 1948.
E. Bolliger, Reitanstalt und Pensionshaltung, Wollishofen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Bolliger-Reiser, von Schmiedruech, in Zürich 2. Reitanstalt, Pensionstallungen für Pferde, Haltung von Privatpferden, Pferdevermietung, Erteilung von Reitunterricht. Allmendstrasse 73.

28. April 1948.
A. Portmann, Weinhandlung, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Portmann, von Entlebuch, in Zürich 4. Weinhandlung, Stauffacherquai 17.

28. April 1948. Grundierpräparate usw.
Ernst Bräm, in Schlieren (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1934, Seite 2950). Grundierpräparate, Lacke usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Ernst Bräm & Co.», in Schlieren, erloschen.

28. April 1948. Grundierpräparate, Lacke usw.
Ernst Bräm & Co., in Schlieren. Unter dieser Firma sind Ernst Bräm sen. und Ernst Bräm jun., sowie Marie Bräm, alle von und in Schlieren, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Bräm», in Schlieren, übernommen hat. Fabrikation von ölfreien Grundierpräparaten, Lacken und Beizen. Engstringerstrasse 29.

28. April 1948.
Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A. G. in Uster, in Uster (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1948, Seite 1080). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 1948 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A. G. in Uster** in Liquidation durchgeführt. Zu Liquidatoren wurden ernannt: Alfred Frischknecht (bisher Präsident), Dr. Emil Stadler (Vizepräsident des Verwaltungsrates) und Heinrich Schellendorfer (Betriebsleiter). Die Liquidatoren führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. April 1948.
Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen, in Grüningen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1948, Seite 966). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. April 1948 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen** in Liquidation durchgeführt. Zu Liquidatoren wurden ernannt: Wilhelm Graf (bisher Präsident), Jakob Homberger (Vizepräsident des Verwaltungsrates) und Heinrich Schellendorfer (Betriebschef). Die Liquidatoren führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. April 1948.
Karl Endrich, Aktiengesellschaft für Bureau-Organisation und -Maschinen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1754). Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist nun voll liberiert.

28. April 1948.
HANVAG Gesellschaft für technische Vervollkommnung, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 789). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Karl Stükelberger, von Basel, in Zürich.

28. April 1948. Handschuhe.
Max Fiedler, in Zürich (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1938, Seite 438). Handschuhe. Einzelprokura ist erteilt an Berta Fiedler, von und in Zürich.

28. April 1948. Immobilien.
Wobag Wohnbau A.-G., in Küsnacht (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2809). Immobilien. Neues Geschäftslokal: Eigenheimstrasse.

28. April 1948.
Bank für Anlagewerte (Banque pour Valeurs de Placement), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1947, Seite 2413). Richard S. Guinness ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Emil Duft, Delegierter des Verwaltungsrates ist nun auch dessen Vizepräsident. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt Gustaf Nobel, schwedischer Staatsangehöriger, in Paris.

28. April 1948.
Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken (Centrale de lettres de gage des banques cantonales suisses) (Centrale delle banche cantonali svizzere per le obbligazioni fondiarie), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1944, Seite 1846). Paul Pfeifer wurde zum Ersatzmann der Direktion ernannt; er führt nun statt Kollektivprokura Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Huber, von und in Zürich. Die Unterschrift von Karl Scheibli ist erloschen.

29. April 1948. Seide, Wolle usw.
Sebawag A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. April 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese hat zum Zweck: Handel mit Seide, Baumwolle, Wolle und verwandten Produkten. Die Gesellschaft kann Vertretungen von Textilfirmen für den Import und den Export übernehmen. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mündlich oder durch gewöhnlichen Brief, gegen Bescheinigung, oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Théophil Gulich, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Heidi Gulich, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Sempacherstrasse 52 in Zürich 7 (bei Théophil Gulich).

29. April 1948.
Hospes AG Revisionsgesellschaft für das Hotel- & Gastgewerbe, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1946, Seite 3006). Die Generalversammlung vom 21. April 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Grundkapital wurde von Fr. 10 000 auf Fr. 50 000 erhöht durch Zusammenlegung der bisherigen 20 Aktien zu Fr. 500 in 10 Aktien zu Fr. 1000, Zerlegung dieser 10 Aktien in 50 Aktien zu Fr. 200 und Erhöhung des Nennwertes dieser 50 Aktien zu Fr. 200 auf Fr. 500 sowie Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 500. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, einbezahlt mit Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern.

29. April 1948.
Sennerei Binzikon, in Grüningen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1943, Seite 898). Die Generalversammlung vom 6. November 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung der in Binzikon-Grüningen produzierten Kuhmilch; die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder; die rationelle Versorgung der Konsumenten in Binzikon und Umgebung mit Milch- und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen; sie sind überdies zu unbeschränkter Nachschussleistung verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

29. April 1948.
Vereinigung von Uhrenfournituren- und Werkzeughändlern zur Belieferung von Uhrengeschäften und verwandten Branchen (Association des marchands de fournitures et d'outils d'horlogerie pour la vente aux magasins d'horlogerie et branches analogues), mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 14. April

1948 ein Verein, welcher die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Uhrenfurnituren- und Werkzeughändler der Schweiz, die als Migrossisten das Inland bereisen und bedienen, zum Zwecke hat. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Vorstand gehören an: Jules Saumon, von Zürich, Präsident, Jakob Tschudin, von Waldenburg, als Schriftführer, und Salim Ekmitsch, persischer Staatsangehöriger, als Rechnungsführer, alle in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Rennweg 35 in Zürich 1 (bei Jules Saumon).

29. April 1948. Verwaltung von Beteiligungen usw.
Batedia Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 482). Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren. Die Generalversammlung vom 22. April 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt als Publikationsorgan.

29. April 1948.
Sennereigenossenschaft Albis, in Hausen a. A. (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1944, Seite 1442). Die Generalversammlung vom 19. Juni 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun **Sennereigenossenschaft Albis-Hausen**. Zweck der Genossenschaft ist: die Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch; die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder; die rationelle Versorgung von Albis mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Sie sind überdies zu unbeschränkter Nachschussleistung verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Die Unterschrift im Sinne dieser Regelung führt nun auch der Kassier und zugleich Vizepräsident Ernst Bär, von und in Hausen am Albis.

29. April 1948.
Forma-Immobilien A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1946, Seite 3621). Liegenschaften usw. Hans Oetiker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Erich Haldi, von Saanen, in Burgdorf. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Neues Geschäftslokal: Pelikanstrasse 37 in Zürich 1.

29. April 1948. Waren aller Art.
Tracont A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1170). Waren aller Art. Gabriel Makowsky ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Alfred Aronath ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Walter Bosshard, von und in Zürich.

29. April 1948. Liegenschaften.
Aktiengesellschaft Neues Schloss, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1946, Seite 2605). Verwaltung von Liegenschaften. Hans Gut, Albin Heimann und Walter Zehnder sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hermann Fäh, von Basel, als Präsident; Peter Oeri, von Basel, als Vizepräsident, und Dr. Louis Barthe, von Bressaumont, alle in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

29. April 1948.
Baugenossenschaft an der Reppisch, in Dietikon (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1945, Seite 1834). Neues Geschäftslokal: Alte Weingerstrasse 17 (bei Ernst Egger).

29. April 1948. Damenkleider usw.
Hiestand & Co. A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1945, Seite 2326). Hausdresse und Damenkleider usw. Einzelprokura ist erteilt an Rudolf Meyer, deutscher Staatsangehöriger, in Adliswil.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

23. April 1948. Effekten usw.
STEPHANAEUM S.A., in Bern, Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Minen-, Industrie- und Handelseffekten usw. (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1948, Seite 1023). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. April 1948 ist der bisherige einzige Verwaltungsrat Nicolai Stutz zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Dr. Stephan Toculescu, von Rumänien, als Präsident; Alfred Götti, von Alt St. Johann, beide in Zürich, und Arnold Kluser, von Brig, in Kileberg (Zürich), als Mitglieder; ferner wurde als Direktor ernannt: Ferdinand Figdor, von Oesterreich, in Zürich. Der Präsident führt mit je einem andern Mitglied der Verwaltung oder dem Direktor Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Frutigen

28. April 1948. Mercerie, Bonneterie usw.
Klopfenstein-Pieren Adelboden, Nachfolger **Hans Herzog-Klopfenstein**, in Adelboden. Spezialgeschäft für Mercerie, Bonneterie, Strickwolle usw. (SHAB. vom 30. Juli 1946, Nr. 175, Seite 2287). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

28. April 1948. Mercerie, Bonneterie usw.
Jean Neuhaus, in Adelboden. Inhaber der Firma ist Jean Neuhaus, von Oberschrot, in Adelboden. Spezialhaus für Mercerie, Bonneterie, Strickwolle, Strümpfe und Konfektion.

Bureau Interlaken

28. April 1948.
Darlehenskasse Iseltwald, in Iseltwald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1939, Seite 826). An der Generalversammlung vom 7. März 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

28. April 1948.
Steinbrüche und Hartschotterwerke A. G. in Ringgenberg, in Ringgenberg (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1947, Seite 3406). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. April 1948 wurde die Firma der Gesellschaft abgeändert in **Gebr. Rossli, Steinbrüche & Hartschotterwerke A. G.** Die Statuten wurden entsprechend geändert. Neu in den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt: Alfred Brunner, von Lauterbrunnen, in Matten, der die Unterschrift kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder führt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern. Der bisherige Präsident Erwin Rossi ist jetzt Vizepräsident und der bisherige Vizepräsident Isidor Rossi Mitglied der Verwaltung. Die Prokura von Adolf Zurbuchen ist erloschen.

28. April 1948.
Erspariskasse Brienz, in Brienz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1946, Seite 979). Aus der Verwaltung ist das Mitglied Kaspaw

Michel infolge Todes ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied gewählt: Ernst Stähli-Abegglen, von und in Brienzen.

28. April 1948. Pension.

Fritz Liechti, in Beatenberg. Inhaber der Firma ist Fritz Liechti-Burgdorfer, von Signau, in Beatenberg. Betrieb der Pension «Jungfraublick».

28. April 1948. Hotel.

Alfred Schild, in Grindelwald. Inhaber der Firma ist Alfred Schild, von Brienzen, in Grindelwald. Betrieb des Waldhotels «Bellary».

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

26. April 1948.

Molkerel Meiringen und Umgebung, in Meiringen (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1935, Seite 2494). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1948 wurden die Statuten vollständig revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im Lokalblatt «Oberhasler». Die Unterschrift des Vizepräsidenten Adolf Boss-Santschi ist erloschen. Neu wurde gewählt: Melchior Amacher, von Brienzen, in Unterheid, Gemeinde Meiringen, als Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv je mit dem Sekretär.

Bureau Wangen a. d. A.

27. April 1948. Leder, Felle usw.

Paul Egger-Uebersax, in Herzogenbuchsee, Leder, Felle usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1933). Die Firma wird infolge Verlegen des Sitzes nach Wohlen (Aargau) (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1948, Seite 1148) im Handelsregister von Wangen von Amtes wegen gelöscht.

27. April 1948. Tuch, Spezereien.

Walter Kurt, in Wangen an der Aare, Tuch- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1925). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

27. April 1948.

Calclum A.G. Bipp, in Oberbipp (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1947, Seite 1244). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. März 1948 hat die Gesellschaft die Statuten revidiert. Der Zweck der Gesellschaft ist nun die Herstellung von gebranntem Kalk und Düngkalk; das Abbauen, Lagern, Brennen, Mahlen und Mischen anderer Mineralien und Chemikalien sowie der Handel mit diesen Artikeln. Ferner die Herstellung von und der Handel mit Düngern, Mischfuttermitteln, Mahlprodukten, Import und Export von sowie Handel mit Getreide, Futtermitteln, Zusatzfuttermitteln, Landesprodukten, Sämereien und Kolonialwaren. Die übrigen publizierten Tatsachen wurden nicht geändert. Ernst Müller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Marie Müller-Meister, von Lorf, in Olten. Rudolf Indermühle, von Amsoldingen, in Olten, wurde zum Direktor, Louis Meier, von Niedergögen, in Olten, und Erna Kuhl, von Kilehberg, in Olten, wurden zu Prokuristen ernannt. Das neue Verwaltungsratsmitglied Marie Müller-Meister führt Kollektivunterschrift, der Direktor Rudolf Indermühle Einzelunterschrift, die Prokuristen Louis Meier und Erna Kuhl zeichnen kollektiv zu zweien. Die bisherige Kollektivunterschrift des Rudolf Indermühle fällt infolgedessen dahin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. April 1948. Eier.

J. Lieblisch & Cie G.m.b.H., in Basel, Engroshandel in Eiern usw. (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1948, Seite 495). In der Gesellschafterversammlung vom 23. April 1948 wurden die Statuten geändert. Die publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt.

26. April 1948.

Sanitätsgeschäft Hausmann Aktiengesellschaft Basel, Filiale in Basel, mit Hauptsitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1947, Seite 2880). Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Max Hausmann ist erloschen.

26. April 1948.

Mundus-Verlag A.G., in Basel (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 751). Zum Verwaltungsrat wurde gewählt Albert Rühli, von Barzheim, in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

26. April 1948. Autotransporte.

O. Keller, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Keller-Suter, von und in Basel. Autotransporte. Horbürgstrasse 50.

26. April 1948.

Immobilien A.G. Bristenweg 10, in Basel (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 751). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. April 1948 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

26. April 1948.

Stettler Radio A.G., in Basel (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1946, Seite 2736). Fabrikation von und Handel mit radiotechnischen und verwandten Artikeln. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert, wovon Fr. 48 000 durch Verrechnung.

27. April 1948. Staubsauger.

H. Kehrli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Johann Kehrli, von Utzenstorf, in Basel. Fabrikation von Staubsaugern; Handel mit Staubsaugern aller Marken und deren Bestandteilen; Reparaturen und Neuwicklungen von Staubsaugermotoren. Feldbergstrasse 18.

27. April 1948. Lebensmittel.

Karl Imig, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Imig-Holdener, von Schwyz, in Basel. Lebensmittel, Kolonialwaren, Obst und Gemüse. Hegenheimerstrasse 230.

27. April 1948. Spedition.

Natural A.G., in Basel, Speditions- und Lagergeschäfte usw. (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1948, Seite 1011). Prokura für den Hauptsitz wurde erteilt an Bruno Meyer, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

27. April 1948. Waren aller Art.

Amelco S.A., in Basel, Vertretung von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 751). Einzelprokura wurde erteilt an Louis van Boom, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel.

27. April 1948.

A.G. Grand Hotel und Savoy Hotel Univers (S.A. Grand Hôtel et Savoy Hôtel de l'Univers) (Grand Hotel und Savoy Hotel Univers Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1947, Seite 356). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Buser infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Karl Wackernagel, von und in Basel.

27. April 1948. Oefen, Herde.

Lüdin & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Ofen- und Herdfabrik usw. (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1946, Seite 3387). Die Prokura des Georges Gangloff ist erloschen.

27. April 1948. Sägewerk.

Saforest Aktiengesellschaft für Forstindustrie, in Basel, Betrieb eines Sägewerks usw. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1171). Einzelprokura wurde erteilt an Arnold Füg, von und in Basel.

27. April 1948.

Kohlen & Briketwerke A.G. (Charbons & Agglomérées S.A.) (Carboni & Mattonelle S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 100 vom 29. April 1944, Seite 979). Aus dem Verwaltungsrat sind Wilhelm Tengelmann, Wilhelm Kellermann und Dr. Alfred Meyer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Prokura von Otto Herzog-Dutli ist erloschen. Neu wurden gewählt: Dr. Emil Schmid, von und in Zürich, als Präsident; Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen, und Emil R. Meyer, von und in Zürich; sie zeichnen zu zweien.

28. April 1948. Rolläden usw.

F. Löliger-Jenny A.G., in Basel, Fabrikation von Rolläden usw. (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1941, Seite 906). In der Generalversammlung vom 23. April 1948 wurde die Umwandlung ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1947 gehen über an die «F. Löliger-Jenny G.m.b.H.», in Basel.

28. April 1948. Rolläden.

F. Löliger-Jenny G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma hat sich die «F. Löliger-Jenny A.G.», in Basel, nach Massgabe der Art. 824 ff. OR. in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Die Statuten datieren vom 23. April 1948. Die Gesellschaft bezweckt in Fortführung der «F. Löliger-Jenny A.G.» die Fabrikation von Rolläden. Sie übernimmt Aktiven und Passiven dieser Aktiengesellschaft gemäss Bilanz per 31. Dezember 1947. Die Aktiven betragen Fr. 62 754.32, die Passiven Fr. 52 754.32. Der Aktivenüberschuss von Fr. 10 000 wird den bisherigen Aktionären und jetzigen Gesellschaftern in gleicher Höhe je hälftig auf ihre Gesellschaftsanteile angerechnet. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit folgenden Stammeinlagen sind: mit Fr. 2000 Fritz Loeliger-Jenny, in Gütertrennung, in Basel; mit Fr. 4000 Fritz V. Loeliger-Knutty, in New York-Englewood; mit Fr. 8000 Helene Loeliger-Jenny, in Basel, und mit Fr. 6000 Robert Schilling-Loeliger, in Basel, alle von Basel. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafter Fritz Loeliger-Jenny und Robert Schilling-Loeliger. Domizil: Innere Margarethenstrasse 24.

28. April 1948.

A.G. für den Vertrieb von Basler Kokereikoks, in Basel (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1947, Seite 2880). In der Generalversammlung vom 22. März 1948 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun den An- und Verkauf sowie die Lagerung und Camionnage von Basler Kokereikoks. Sie kann überdies alle Geschäfte tätigen, welche mit dem Handel, der Lagerung und der Camionnage von Brennstoffen zusammenhängen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt August Metzger, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Geschäftsführer.

28. April 1948.

Wohngenossenschaft im Vogelsang, in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1948, Seite 149). Aus dem Vorstand ist Karl Hennicke-Moser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Vorstandsmitglied Ernst Wytenbach-Gysler, von Goldwil, in Basel, zeichnet nun zu zweien.

28. April 1948.

Ars graphica H. C. Isler, in Basel (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1946, Seite 1252). Die Einzelfirma hat ihren Sitz nach Lugano verlegt (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1172) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. April 1948.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Henau, in Niederuzwil, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1947, Seite 779). Die Generalversammlung vom 15. Februar 1948 hat die Statuten teilweise revidiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Allgemeiner Anzeiger», Uzwil, und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Walter Näf (Präsident) ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Ramsauer, von Herisau, in Niederuzwil, Gemeinde Henau, als Vizepräsident. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Johann Grämiger. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift.

27. April 1948.

Ackerbau-Genossenschaft Alt St. Johann, in Alt St. Johann, Genossenschaft (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1943, Seite 763). An der Generalversammlung vom 10. März 1948 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Ackerbau-Genossenschaft Alt St. Johann in Liq.** durch die Liquidatoren Johann Bräker (bisher Präsident), Walter Schlumpf (Aktuar) und Alfred Looser (Kassier) durchgeführt, welche kollektiv zu zweien zeichnen.

27. April 1948.

Viehzuchtgenossenschaft Weisstannen-Ringgenberg, in Weisstannen-Mels (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1933, Seite 672). An den Hauptversammlungen vom 15. September und 26. Dezember 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich unbeschränkt und solidarisch. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im «Sarganserländer». Reinhold Tschirky, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Aktuar Emil Tschirky. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt Johann Tschirky, von und in Weisstannen-Mels.

27. April 1948. Leuchtfarben usw.

Hans Krayss, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hans Krayss, von Eggersriet, in St. Gallen. Vertrieb von Leuchtfarben, Reklamen und technischen Neuheiten. Linsehlstrasse 11.

28. April 1948.

Darlehenskasse Benken, in Benken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1945, Seite 1445). An der Generalversammlung vom 8. Februar 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde geändert

in **Darlehenskasse Benken** (St.G.). Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

28. April 1948. Elektrische Installationen.

K. Keller, in Steinaach. Inhaber der Firma ist Karl Keller, von Kirchberg (St.Gallen), in Steinach. Elektrische Installationen. Ob. Steinacherstrasse.

28. April 1948.

Darlehenskasse Jona, in Jona, Genossenschaft (SHAB. Nr. 261 vom 8. November 1937, Seite 2478). Die Generalversammlung vom 15. Februar 1948 hat neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma wurde abgeändert in **Darlehenskasse Jona** (St.G.). Neben der bisherigen persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Kollektivunterschrift zu zweien führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar.

28. April 1948.

Landw. Genossenschaft Oberbüren, in Oberbüren (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1947, Seite 2442). Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Carl Bauer senior ist erloschen. Neu wurde zum Geschäftsführer ernannt Hans Traher, von Warth und Homburg (Thurgau), in Oberbüren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer.

28. April 1948.

Spar- & Leihkasse Schmerikon, in Schmerikon, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1943, Seite 419). Berthold Steiner ist aus dem Verwaltungsrat sowie aus der Geschäftskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Helbling-Bösel wird zum Vizepräsidenten ernannt. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Ludwig Kuster, von und in Schmerikon, wird zum Mitglied der Geschäftskommission mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt. Ernst Müller, von und in Schmerikon, wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt die Unterschrift nicht.

28. April 1948. Schuhe usw.

Camillo Casanova, bisher in Corseaux-Vevey (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1693). Die Firma hat den Sitz nach St. Gallen verlegt. Inhaber ist Camillo-Secondo Casanova, von Italien, in St. Gallen. Einzelprokura führt Arthur Casanova, von Amden, in Basel. Schuhfabrik, Fabrikation von und Handel mit verwandten Artikeln. Die Firma lautet nun **C. Casanova, Schuhfabrik**. Domizil: Zürcherstrasse 114.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

26 aprile 1948. Amministrazioni, ecc.

Nesurini Carletto, La Commerciale, in Bellinzona (FUSC. del 29 aprile 1944, N° 100, pagina 980). Questa ditta viene cancellata ad istanza del titolare per cassazione del commercio.

26 aprile 1948. Amministrazioni, rappresentanze diverse, ecc.

Rossini Renato « la Commerciale », in Bellinzona. Titolare della ditta individuale è Renato Rossini, di Elvezio, da Monte-Carasso, in Bellinzona. Amministrazioni, rappresentanze diverse, assicurazioni, incassi, ricorsi, ecc. Casa Janca, via Camminata.

26 aprile 1948. Macelleria, salsamentaria.

Taminelli Guido, in Giubiasco. Titolare della ditta individuale è Guido Taminelli, fu Battista, da ed in Giubiasco. Macelleria-salsamentaria.

27 aprile 1948. Servizio autotrasporti.

Rota Virgilio, in Giubiasco (FUSC. del 27 agosto 1929, N° 199, pagina 1929). La ditta viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Locarno

14 aprile 1948. Lavorazione del legno.

Pisoni & Tonascia, in Ascona, società in nome collettivo lavorazione del legno in genere (FUSC. del 20 luglio 1944, N° 168, pagina 1642). La società è sciolta e cancellata dal registro di commercio. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalle nuove ditte «Pisoni Bruno» e «Tonascia Filippo», pure in Ascona, in via solidale.

14 aprile 1948. Legno.

Pisoni Bruno, in Ascona. Il titolare è Bruno Pisoni, di Giacomo, da ed in Ascona. La ditta unitamente alla ditta «Tonascia Filippo», in Ascona, assume l'attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo «Pisoni & Tonascia», in Ascona, ora cancellata. Lavorazione del legno in genere. Recapito: Baraggia.

14 aprile 1948. Lavorazione del legno.

Tonascia Filippo, in Ascona. Il titolare è Filippo Tonascia, di Pietro, da Intragna, in Ascona. La ditta unitamente alla ditta individuale «Pisoni Bruno», in Ascona, assume l'attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo «Pisoni & Tonascia», in Ascona, ora cancellata. Lavorazione del legno in genere. Recapito: via ai Saleggi.

21 aprile 1948. Riscaldamenti centrali, ecc.

S. Brunschwyler & Figlio, in Locarno, riscaldamenti centrali, ecc. (FUSC. del 16 maggio 1931, N° 111, pagina 1063). La ditta è sciolta. L'attivo ed il passivo sono ceduti alla società anonima **Brunschwyler S.A.**, in Locarno, iscritta in seguito. La ragione sociale è radiata.

21 aprile 1948. Riscaldamenti centrali, installazioni sanitarie.

Brunschwyler S.A., in Locarno. Dipendentemente da atto pubblico di data 27 febbraio 1948 e statuti di stessa data, è stata costituita, sotto detta ragione sociale, una società anonima, avente per scopo l'impianto di riscaldamenti centrali e di installazioni sanitarie. Il capitale sociale è di 60 000 fr., diviso in 60 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. La società anonima rileva attivo e passivo della cessata ditta collettiva «S. Brunschwyler & Figlio», già in Locarno, ora sciolta e già costituita dai soci Sebastiano e Mario Brunschwyler, giusta bilancio 31 dicembre 1947 dal quale risulta un'attivo di 341 216 fr. 71, ed un passivo di 298 617 fr. ed un maggior attivo, costituente capitale, di 42 599 fr. 71, rilevo comprendente la proprietà di due terzi degli immobili di Sebastiano Brunschwyler in Locarno al particellare N° 121, A, B, C, D, d'un valore ufficiale di stima complessivo di 81 565 gravato da un debito ipotecario di 56 400 fr. pure assunto dalla società in ragione di due terzi. Gli apporti qui sopra indicati di Sebastiano Brunschwyler vengono valutati in 40 000 fr. e quelli di Mario Brunschwyler in 19 000 fr. In compenso degli apporti stessi vengono attribuite a Sebastiano Brunschwyler 40 azioni di nominali di 1000 fr. ed a Mario Brunschwyler 19 azioni di 1000 fr. Con gli apporti suindicati il capitale risulta interamente liberato. Organo per le pubblicazioni,

anche per le convocazioni assembleari, è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri. Attualmente è composto da due membri: Sebastiano Brunschwyler, fu Pancrazio, e Mario Brunschwyler, di Sebastiano, entrambi da Sirmach, in Locarno. Vincola la società la firma individuale di ciascuno membro del consiglio d'amministrazione. Recapito: via della Posta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

27 avril 1948.

Société de laiterie et de fromagerie de Bonvillars, à Bonvillars, société coopérative (FOSC. du 16 février 1942, N° 37, page 360). Dans son assemblée générale du 6 mars 1942, cette société a adopté de nouveaux statuts. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses associés en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait, en mettant en valeur la production animale et agricole et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la « Fédération laitière du Jura », à Morges. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par sa fortune. Si un déconvent subsiste, les associés en sont personnellement et solidairement responsables, proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait des deux derniers exercices. Les publications se font dans le « Journal d'Yverdon », en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Le comité se compose de trois à cinq membres. Le président est Samuel Egli (déjà inscrit); secrétaire: Charles Milliet, de et à Bonvillars (nouveau). Est radié Denis Meigniez, secrétaire, dont la signature sociale est éteinte.

Bureau de Lausanne

27 avril 1948. Matières premières pour la parfumerie.

Brœmmé frères, à Lausanne, fabrication et exportation de matières premières pour la parfumerie, société en nom collectif (FOSC. du 20 octobre 1939). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1947. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Brœmmé Frères en liquidation**. L'associé Ernest Brœmmé signera individuellement. L'associé Georges Brœmmé n'a pas la signature.

27 avril 1948. Matières premières pour la parfumerie.

E. N. Brœmmé, à Lausanne. Le chef de la maison est Ernest-Nicolas Brœmmé, de Unterägeri (Zoug), à Lausanne. Fabrication et exportation de matières premières pour la parfumerie. Rue de Bourg 15.

27 avril 1948. Confections.

Louis Hédiguer, à Lausanne, confections de tous genres (FOSC. du 27 juin 1946, page 1936). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

27 avril 1948.

Société Immobilière Villa Minstral S.A., à Lausanne (FOSC. du 11 février 1946, page 448). Les pouvoirs de l'administrateur Robert Aeberli, démissionnaire, sont éteints. Samuel Grandjean, de La Côte-aux-Fées, à Aubonne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Métropole 1 (chez E. Thiebaud, gérant).

27 avril 1948.

MAXIMUS, métallurgie Viret, à Lausanne (FOSC. du 14 novembre 1946, page 3328). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

27 avril 1948. Articles de diverse nature.

Viret et Bantlé, à Lausanne. Maurice Viret, allié Magnan, de Lucens, à Lausanne, et Jean Bantlé, allié Schmidiger, de Bonfol, à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mai 1948. Achat, vente, importation, exportation et représentation d'articles de diverse nature. Avenue des Alpes 5.

27 avril 1948. Pharmacie.

Charles Korn, à Lausanne, pharmacie, à l'enseigne: « Pharmacie de Cour » (FOSC. du 8 février 1933). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

27 avril 1948.

Agence P. P. P., Presse, Propagande, Publicité S.A., à Lausanne, société anonyme dissoute ensuite de faillite (FOSC. du 22 septembre 1947, page 2752). La faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

27 avril 1948.

Les raisons suivantes sont radiées d'office, la faillite étant clôturée;

Musique.

G. Drognet, à Lausanne, commerce de musique et d'instruments de musique, à l'enseigne: « Au Menuet », en faillite (FOSC. du 8 janvier 1948, page 55).

Installations électriques.

A. Stettler, à Lausanne, installations électriques, en faillite (FOSC. du 22 septembre 1947, page 2752).

Épicerie, etc.

E. Ardito, à Lausanne, épicerie, primeurs, en faillite (FOSC. du 8 janvier 1948, page 55).

Lustrerie, etc.

H. Vœgtli « Lustrex », à Lausanne, lustrerie et objets d'art, en faillite (FOSC. du 8 janvier 1948, page 55).

Bureau de Morges

27 avril 1948. Appareils électriques ménagers.

V. Mottaz, à St-Sulpice près Renens, vente et installation de radios, appareils électriques ménagers (FOSC. du 2 novembre 1943, N° 256, page 2457). La maison modifie son genre d'affaire en: représentations commerciales, appareils électriques ménagers.

Bureau d'Oron

27 avril 1948.

Société de laiterie d'Essertes, à Essertes, société coopérative (FOSC. du 17 juillet 1940). Le président Oscar Destraz est démissionnaire; sa signature est radiée. Jean-Pierre Destraz, de et à Essertes, est président (nouveau); Paul Clerc, secrétaire (déjà inscrit). Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

27 avril 1948. Restaurant.

J.-L. Mayor, à Oron-la-Ville. Le chef de la maison est Jean-Louis Mayor, allié Clerc, d'Oron-le-Châtel (Vaud), à Oron-la-Ville. Exploitation du café-restaurant de l'Hôtel de Ville.

Bureau de Vevey

27 avril 1948. Immeubles, etc.

Dévinfers S.A., à Vevey (FOSC. du 26 juin 1947, N° 146). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

27 avril 1948.

Société de Gestion EVGE, à La Tour-de-Peilz, société anonyme (FOSC. du 20 octobre 1947, N° 245). A été désigné comme directeur général avec signature individuelle Eugène Eugénides, de nationalité grecque, à Clarens-Le Châtelard.

27 avril 1948.

Société Immobilière Karma S.A., à Clarens-Le Châtelard (FOSC. du 15 novembre 1945, N° 258). Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1948, la société a révisé ses statuts. La raison sociale sera dorénavant **Société Immobilière Karma S.A.**

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

29 avril 1948. Travaux publics, etc.

Bochatay et Cie S.A., à St-Maurice. Suivant acte authentique et statuts du 29 avril 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'entreprise de travaux publics, la construction de bâtiments ainsi que toute activité en rapport avec cet objet. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives, libérées chacune à concurrence de 40%, soit 20 000 fr. au total. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, composé comme suit: président et administrateur-délégué: Armand Bochatay, de Vernayaz, à Bex; secrétaire et administrateur-délégué: René May, de Rances, à Lausanne, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Bureaux de la société.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 124523.

Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1948, 10 Uhr.

E. Enderli, Dünger und Landesprodukte, Zollikerberg, Zollikon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heideerde und Moorerde.



Nr. 124524.

Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1948, 10 Uhr.

E. Enderli, Dünger und Landesprodukte, Zollikerberg, Zollikon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Torfmüll und Torfstreu.

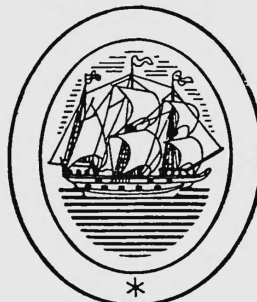


Nr. 124525.

Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1948, 18 Uhr.

Vereinigte Tabakfabriken A.G., Neuenburg-Serrières, quai Jeanrenaud 3, Serrières (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pfeifentabak.



Schürch's
ATLANTICA

Nr. 124526.

Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1948, 18 Uhr.

Saweco A.G., St.-Johanns-Vorstadt 3, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen und Antriebe.

CENTER

Nr. 124527.

Hinterlegungsdatum: 5. März 1948, 19 Uhr.

Marchon Products Limited, Holders Hill Crescent, Hendon, London NW 4 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate für Menschen und Tiere, chemisch-technische Produkte zur Verwendung in der Industrie, Landwirtschaft und im Haushalt.

EMPICOL

Nr. 124528.

Hinterlegungsdatum: 5. März 1948, 19 Uhr.

Marchon Products Limited, Holders Hill Crescent, Hendon, London NW 4 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Poliermittel, Öle und Fette und Wachse für industrielle Zwecke.

EMPILAN

Nr. 124529.

Hinterlegungsdatum: 5. März 1948, 19 Uhr.

Marchon Products Limited, Holders Hill Crescent, Hendon, London NW 4 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wachs enthaltende chemische Produkte zur Verwendung in Industrie und Gewerbe, Wachs enthaltende Poliermittel, Toiletten- und kosmetische Produkte, die Wachs enthalten, Wachse für industrielle und gewerbliche Zwecke.

EMPIWAX

Nr. 124530.

Hinterlegungsdatum: 5. März 1948, 19 Uhr.

Marchon Products Limited, Holders Hill Crescent, Hendon, London NW 4 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wash- und Reinigungsmittel jeder Art, insbesondere für Kleider, Böden und Wände.

SPEL

Nr. 124531.

Hinterlegungsdatum: 5. März 1948, 19 Uhr.

Marchon Products Limited, Holders Hill Crescent, Hendon, London NW 4 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Benetzungsmittel für die Textilindustrie.

NANSA

Nr. 124532.

Hinterlegungsdatum: 8. März 1948, 18 Uhr.

O. Mustad & Søn, Kongensgate 1 und 3, Oslo (Norwegen).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 66915. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. März 1948 an.

Angelhaken.



N° 124533. Date de dépôt: 19 avril 1948, 19 h.
Reuge et Cie, Ste-Croix (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulettes.

Sérénade

N° 124534. Date de dépôt: 19 avril 1948, 19 h.
Reuge et Cie, Ste-Croix (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulettes.

Prélude

N° 124535. Date de dépôt: 19 avril 1948, 19 h.
Reuge et Cie, Ste-Croix (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulettes.

Gavotte

N° 124536. Date de dépôt: 19 avril 1948, 19 h.
Reuge et Cie, Ste-Croix (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulettes.

Menuet

N° 124537. Date de dépôt: 17 mars 1948, 16 h.
Reuge et Cie, Ste-Croix (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pendulettes.

POMPADOUR

Nr. 124538. Hinterlegungsdatum: 14. April 1948, 12 Uhr.
Usol AG., Münchensteinerstrasse 268, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 66984. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. April 1948 an.

Öle, Fette und chemische Produkte aller Art.

DECOLLETOL

N° 124539. Date de dépôt: 16 avril 1948, 8 h.
Leandro Recchi, via Firenze 28, Rome (Italie).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de l'horlogerie.

THYBER

Nr. 124540. Hinterlegungsdatum: 16. April 1948, 20 Uhr.
Wildbolz AG., Bahnhofweg 70, Bern-Bümpliz (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 66522 von Wildbolz & Cie., Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Februar 1948 an.

Seifen, Waschmittel.

Perlenglanz

N° 124541. Date de dépôt: 16 avril 1948, 19 h.
Sad S.A., Mittelstrasse 36, Blenne (Suisse). — Marque de fabrique.

Boîtes de montres et bijouterie.



Nr. 124542. Hinterlegungsdatum: 19. April 1948, 15 Uhr.
Kurt Schwabe, Monts 97, Le Locle (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilmaschinen, insbesondere Webereimaschinen.



N° 124543. Data di deposito: 21 aprile 1948, ore 11.
Società Anonima Antonio Fontana - Manifattura Tabacchi, via Emilio Bossi 15, Chiasso (Svizzera). — Marca di fabbrica e di commercio. — Trasmissione e rinnovo della marca N° 66728 degli Eredi, fu Giovanni Fontana, fu Antonio Fontana, Fabbrica Tabacchi e Sigari, casa fondata nel 1859, Chiasso. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia il 9 marzo 1948.

Sigari, sigarette, tabacchi da pipa e da fiuto.

TIPOFIN

N° 124544. Date de dépôt: 21 avril 1948, 18 h.
Manufacture de montres National S.A., rue Alexis-Marie-Piaget 71, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 67159. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 avril 1948.

Montres et parties de montres.



NATIONAL WATCH

Nr. 124545. Hinterlegungsdatum: 21. April 1948, 17 Uhr.
Elastic AG., Elsässerstrasse 248, Basel 13 (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 66977. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. April 1948 an.

Wasch- und kochbare Gummibänder und Gummilizen aller Art sowie elastische Gewebe.



Nr. 124546. Hinterlegungsdatum: 21. April 1948, 19 Uhr.
Sellenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Waschmittel und Seifen aller Art; Toiletteartikel; Putz- und Poliermittel.



Die Schrift wird weiss mit rotem Band ausgeführt.

Transmissions — Uebertragungen

N° 97273. — The William Schollhorn Company, New Haven (E.-U. d'Amérique). — Transmission à Sargent & Company, Water Street 45, New Haven (Connecticut, E.-U. d'Amérique). — Enregistré le 28 avril 1948.

N° 118570. — Société des montres Cyma (Cyma Watch Co.), Tavannes (Suisse). — Transmission à Cyma Watch Co. S.A., rue Numa-Droz 134, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 28 avril 1948.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Valexport S.A. en liquidation, Charrat

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

L'assemblée générale des actionnaires de « Valexport S.A. », de siège social à Charrat, en date du 30 mars 1948, a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

Les créanciers sont invités, en vertu de l'art. 742, al. 2, C.O., de faire connaître leurs réclamations jusqu'au 31 mai 1948 à la commission de liquidation dont l'adresse est la suivante: « Valexport S.A. en liquidation », Slon.

(AA. 124°)

Valexport S.A., Charrat.

Astruc frères S. à r. l., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 C.O.

Première publication

L'assemblée des associés du 23 avril 1948 a décidé la dissolution de la société et a nommé un liquidateur.

Messieurs les créanciers sont invités à produire leurs prétentions en mains du liquidateur soussigné, Maurice Hess, c/o. Société de contrôle fiduciaire S.A., 23, rue du Rhône, à Genève, jusqu'au 31 mai 1948. (AA. 123°)

Genève, le 30 avril 1948.

Le liquidateur: M. Hess.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Prescriptions N° 481 A/48

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix et marges maximums pour les céréales et matières fourragères

(Du 27 avril 1948)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation; pour remplacer ses prescriptions N° 481 A/47, du 1^{er} octobre 1947, concernant les céréales et matières fourragères,

prescrit :

A. Prix maximums

1. En ce qui concerne les matières fourragères ci-après énumérées, les prix maximums suivants sont applicables :

Articles	Prix maximums par 100 kg. net, sans sac, pour les livraisons aux :			
	Importateurs franco gare de destination	Acheteurs par wagon d'au moins 2500 kg. franco gare de destination	Revendeurs dits subséquents marchandise prise au magasin ou à la gare de l'acheteur par wagon, leules quantités ¹⁾	Consommateurs
a) Céréales fourragères :	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
blé	41.90	42.75	44.20	46.—
seigle	41.90	42.75	44.20	46.—
avoine	38.90	39.75	41.20	43.—
orge	39.90	40.75	42.20	44.—
millet dari	41.90	42.75	44.20	46.—
sorgho, mohar, millet	38.90	39.75	41.20	43.—
maïs	40.90	41.75	43.20	45.—
Ces prix s'entendent pour des céréales fourragères livrées par la C.C.F. à la consommation.				
b) Tourteaux :				
tourteaux de graines décor-tiquées de coton	40.40	41.25	42.70	44.50
tourteaux de fèves	19.90	20.75	22.20	24.—
tourteaux d'arachides décor-tiqués	42.40	43.25	44.70	46.50
tourteaux de chanvre	27.90	28.75	30.20	32.—
tourteaux de noisettes	41.40	42.25	43.70	45.50
tourteaux de déchets de cacao	17.90	18.75	20.20	22.—
tourteaux de coco	40.40	41.25	42.70	44.50
tourteaux de graines décor-tiquées de courge	38.40	39.25	40.70	42.50
tourteaux de lin	45.40	46.25	47.70	49.50
tourteaux de germes de maïs	37.30	38.25	39.70	41.50
tourteaux de pavots	33.40	34.25	35.70	37.50
tourteaux de graines de palmiers	37.90	38.75	40.20	42.—
tourteaux de colza	34.90	35.75	37.20	39.—
tourteaux de ravison	23.90	24.75	26.20	28.—
tourteaux de sésame	41.40	42.25	43.70	45.50
tourteaux de graines décor-tiquées de tournesol	37.90	38.75	40.20	42.—
tourteaux de graines décor-tiquées de tournesol	30.90	31.75	33.20	35.—
tourteaux de soja	42.40	43.25	44.70	46.50
tourteaux de noix	41.40	42.25	43.70	45.50
Pour la farine extraite de semences oléagineuses, etc., les prix maximums des tourteaux respectifs sont également applicables.				

Prix maximums par 100 kg. net, sans sac, pour des livraisons aux :

Articles	Acheteurs par wagon, marchandise prise au magasin ou à la gare de l'acheteur par wagon, leules quantités ¹⁾			
	Acheteurs par wagon, marchandise prise au magasin ou à la gare de l'acheteur par wagon, leules quantités ¹⁾	Revendeurs dits subséquents marchandise prise au magasin ou à la gare de l'acheteur par wagon, leules quantités ¹⁾	Consommateurs	
e) Produits de la meunerie suisse : ²⁾	Fr.	Fr.	Fr.	
farine fourragère de blé panifiable, de blé dur et d'orge	34.75	36.20	38.—	
farine fourragère d'avoine	selon prescriptions N° 786 A/47		3) 37.25	
floccons d'avoine	selon prescriptions N° 786 A/47		3) 73.50	
duvet d'avoine	selon prescriptions N° 786 A/47		3) 26.—	
farine fourragère, contenant peu de balles de millet, sorgho, mohar et alpiste (déchet à 60 % de blutage)	27.75	29.20	31.—	
farine fourragère de maïs, de dari et de riz son et issues de blé panifiable et de blé dur son de millet, sorgho, mohar, alpiste et dari (déchet à 70 % de blutage)	19.75	21.20	23.—	
d) Autres produits de l'artisanat indigène :				
mélasse « prix départ Aarberg »	30.25	31.70	33.50	
balles d'avoine mélassées « prix départ Aarberg »	27.50	28.95	30.75	
balles de blé mélassées « prix départ Aarberg »	25.—	26.45	28.25	
marc de fruits, mélassé « prix départ Aarberg »	28.75	30.20	32.—	
pulpes de betteraves, épuisées et séchées	31.25	32.70	34.50	
pulpes de betteraves, non épuisées, séchées	37.75	39.20	41.—	
farine d'os fourragère, dégraissée et déglutinée (selon autorisations spéciales)				

¹⁾ Pour ce qui est des suppléments pour livraisons de petites quantités (cf. chiffre 11).
²⁾ Les prix s'entendent pour des produits de céréales panifiables : y compris 2 % d'es-compte ; pour des produits de blé dur : y compris 1 % d'escompte.
³⁾ Prix des marchandises prises à l'entrepôt du revendeur selon prescriptions N° 786 A/47.

B. Marges maximums

En ce qui concerne les matières fourragères importées non mentionnées sous chapitre A, les prix maximums doivent être établis sur la base des dispositions suivantes.

2. Prix de vente de l'importateur aux acheteurs par wagon. Le prix de vente maximum pour les livraisons aux acheteurs par wagon équivaut au prix de revient de l'importateur (parité frontière suisse, marchandise dédouanée) augmenté d'une marge d'importation de 1 fr. 25 par 100 kg. (y compris une éventuelle commission à des agents s'occupant de vente par wagon).

Le prix de revient de l'importateur s'établit sur la base du prix facturé et de tous les frais d'achat (commission des agents non comprise) jusqu'à l'arrivée de la marchandise à la gare, frontière suisse, y compris les frais de dédouanement, sous déduction de toutes les sortes de bonifications.

3. Prix de vente de l'acheteur par wagon aux revendeurs dits subséquents. Le prix de vente maximum équivaut au prix d'achat de l'acheteur par wagon, établi sur la base des dispositions du chiffre 2 ci-dessus, franco frontière suisse, marchandise non dédouanée, augmenté d'une marge de 1 fr. 55 par 100 kg. pour les acheteurs par wagon, c'est-à-dire un taux de 1 fr. 80 par 100 kg. pour des marchandises d'une valeur dépassant 60 fr. Les frais de transport par chemin de fer suisse ainsi que l'ICHA doivent être mentionnés séparément.

4. Prix de vente du revendeur subséquent au consommateur. Le prix de vente maximum équivaut au prix d'achat du revendeur subséquent, établi sur la base des dispositions des chiffres 2 et 3, augmenté d'une marge de 1 fr. 95 par 100 kg. pour les revendeurs et de 2 fr. 45 par 100 kg. pour des marchandises d'une valeur dépassant 60 fr. Les frais de transport par les chemins de fer suisses ainsi que l'ICHA doivent être mentionnés séparément sur les factures.

5. Pour chaque livraison, les importateurs sont tenus de renseigner les acheteurs par wagon et leurs autres clients sur les prix de vente maximums aux consommateurs, établis conformément aux dispositions ci-dessus.

6. L'Office fédéral du contrôle des prix se réserve d'intervenir en cas d'abus et de promulguer, dans une telle éventualité, de nouvelles prescriptions relatives aux prix maximums.

C. Dispositions complémentaires

7. Les prix et marges maximums précités ne peuvent être dépassés en aucun cas. Lorsque des crédits doivent être accordés, un intérêt de 4 % par an peut être facturé. Les prix des sacs et les intérêts doivent être mentionnés séparément dans les factures.

8. Pour toutes les matières fourragères, les frais de transport depuis l'entrepôt de l'acheteur par wagon jusqu'au domicile du consommateur, sont à la charge de ce dernier.

En ce qui concerne les matières fourragères mélassées, le consommateur supportera de plus les frais de transport depuis la station d'Aarberg jusqu'à l'entrepôt intermédiaire du revendeur ou — lors d'achats directs — les frais de transport depuis la dite station jusqu'au domicile du consommateur.

Les frais de transport effectifs doivent être mentionnés séparément dans les factures (pour « livraisons à domicile » ou « frais de transport jusqu'à la gare du destinataire »). Les transports économiquement injustifiés de matières fourragères — notamment les transports à longue distance — doivent être évités.

En cas de vente de matières fourragères mélangées, les frais de transport forfaitaires peuvent être facturés conformément aux prescriptions N° 481 C/43, du 22 octobre 1943 (chiffre premier, lettre b).

9. Pour le broyage et concassage des céréales fourragères, un supplément maximum de 2 fr. par 100 kg. peut être facturé et pour la mouture 2 fr. 50 par 100 kg. (sans les frais de transport). Un supplément de 1 % peut être ajouté pour perte de poids. Les huileries qui, contrairement aux instructions reçues, livrent de la farine au lieu de tourteaux ou de grumeaux, n'ont droit qu'à une indemnité de mouture de 1 fr. au lieu de 2 fr. par 100 kg. Aucune marge pour la mouture ne peut être payée pour la farine extraite de semences oléagineuses, etc.

10. Les prix de vente des fourrages mélangés doivent être établis sur la base de ceux des diverses matières composantes en ajoutant un supplément maximum de 2 fr. par 100 kg. pour le nettoyage et le mélange (graines entières ou concassées) et de 4 fr. par 100 kg. pour les mélanges composés de matières moulues qui correspondent aux dispositions du Manuel des matières auxiliaires de l'agriculture. De plus, les suppléments suivants peuvent être appliqués pour perte de poids :

1 % du prix de revient pour les mélanges de graines, et
 2 % pour des mélanges de graines composés de matières moulues.

L'application d'autres suppléments pour pertes de poids, frais d'entreposage, intérêts, frais de vente, etc., est interdite.

11. Lorsqu'il s'agit de livraisons de petites quantités de matières fourragères aux consommateurs, les suppléments suivants peuvent être appliqués sur les prix de détail mentionnés au chiffre premier :

Livraisons par petites quantités de :

76—100 kg.	1 ct. par kg.	11—25 kg.	4 ct. par kg.
51—75 kg.	2 ct. par kg.	6—10 kg.	7 ct. par kg.
26—50 kg.	3 ct. par kg.	1—5 kg.	10 ct. par kg.

Toute subdivision de quantités aux fins d'obtenir ces suppléments est prohibée.

12. Tous les producteurs de fourrages mélangés ont l'obligation de soumettre leurs prix de vente à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix. Ils doivent tenir un compte exact des produits mélangés, permettant d'en vérifier en tout temps la composition.

13. Les prix calculés sur la base de ces prescriptions sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément, et communiquée à l'Office fédéral du contrôle des prix.

14. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

15. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} mai 1948. Simultanément, les prescriptions N° 481 A/47, du 1^{er} octobre 1947, sont rapportées. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Montreux-Territet, le 27 avril 1948.

Département fédéral de l'économie publique,
 pour le chef de l'Office du contrôle des prix :
 Reinhold.

Prescrizione N° 481 A/48

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi ed i margini massimi per cereali da foraggio e foraggi

(Del 27 aprile 1948)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N° 481 A/47, del 1° ottobre 1947, concernente i prezzi massimi dei cereali da foraggio e foraggi, prescrive:

A. Prezzi massimi

1. Per la vendita dei foraggi sottoelencati fanno stato i seguenti prezzi massimi:

Articoli	Prezzi massimi per 100 kg., peso netto, senza sacco, per consegne a:			
	Importatori merce resa franco stazione destino	Compratori a vagoni di almeno 2500 kg. franco stazione destino	Rivenditori delli susseguenti partenza deposito o stazione del compratore a vagoni, qualsiasi quantitativo ¹⁾	Consumatori
a) Cereali da foraggio:	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Grano	41.90	42.75	44.20	46.—
Segale	41.90	42.75	44.20	46.—
Avena	38.90	39.75	41.20	43.—
Orzo	39.90	40.75	42.20	44.—
Specie di miglio: durra	41.90	42.75	44.20	46.—
miglio, sorgo, mobar	38.90	39.75	41.20	43.—
Granoturco	40.90	41.75	43.20	45.—

Detti prezzi s'intendono per cereali da foraggio consegnati dalla C.C.F. al consumo.

b) Panelli oleosi:

Pannello di semi di cotone, sbucciati	40.40	41.25	42.70	44.50
Pannello di fagioli	19.90	20.75	22.20	24.—
Pannello di arachidi, sbucciati	42.40	43.25	44.70	46.50
Pannello di canapa	27.90	28.75	30.20	32.—
Pannello di nocciuole	41.40	42.25	43.70	45.50
Pannello di cascami di cacao	17.90	18.75	20.20	22.—
Pannello di cocco	40.40	41.25	42.70	44.50
Pannello di semi di zucca sbucciati	38.40	39.25	40.70	42.50
Pannello di lino	45.40	46.25	47.70	49.50
Pannello di germi di mais	37.40	38.25	39.70	41.50
Pannello di papavero	33.40	34.25	35.70	37.50
Pannello di semi di palma	37.90	38.75	40.20	42.—
Pannello di colza	34.90	35.75	37.20	39.—
Pannello di ravizzone	23.90	24.75	26.20	28.—
Pannello di sesamo	41.40	42.25	43.70	45.50
Pannello di semi di girasole, sbucciati	37.90	38.75	40.20	42.—
Pannello di semi di girasole, sommarariamente sbucciati	30.90	31.75	33.20	35.—
Pannello di soia	42.40	43.25	44.70	46.50
Pannello di noci	41.40	42.25	43.70	45.50

Per la farina estratta da semi oleosi, ecc. valgono gli stessi prezzi massimi che per i relativi panelli.

Prezzi massimi per 100 kg., peso netto, senza sacco, per consegne a:

Articoli	Prezzi massimi per 100 kg., peso netto, senza sacco, per consegne a:			
	Compratori a vagoni, commercianti di foraggi, case private agricole, ecc., franco stazione destino	Rivenditori delli susseguenti partenza deposito o stazione del compratore a vagoni, qualsiasi quantitativo ¹⁾	Consumatori	
c) Prodotti dei molini indigeni ²⁾	Fr.	Fr.	Fr.	
Farina da foraggio di cereali panificabili, di grano duro e d'orzo	34.75	36.20	38.—	
Farina da foraggio di avena	conf. alla prescrizione N° 786 A/17	3)	37.25	
Flocchi di avena	conf. alla prescrizione N° 786 A/17	3)	73.50	
Pluma di avena	conf. alla prescrizione N° 786 A/17	3)	26.—	
Farina da foraggio, con poca lolla, di miglio, sorgo, mohar e sementi per canarini (cascami alla resa del 60 %)	27.75	29.20	31.—	
Farina da foraggio di granoturco, durra e riso	36.75	38.20	40.—	
Crusca e tonello di cereali panificabili e grano duro	27.75	29.20	31.—	
Crusca di miglio, sorgo, mohar, sementi per canarini e durra (cascami alla resa del 70 %)	19.75	21.20	23.—	
d) Altri prodotti industriali indigeni:				
Melassa, prezzo partenza Aarberg	30.25	31.70	33.50	
Lolla di avena melassata, prezzo partenza Aarberg	27.50	28.95	30.75	
Pula di grano melassata, prezzo partenza Aarberg	25.—	26.45	28.25	
Avanzi della torchiatura di frutta, melassata, prezzo partenza Aarberg	28.75	30.20	32.—	
Fettucce di barbabietole dalle quali venne estratto lo zucchero, essicate	31.25	32.70	34.50	
Fettucce di barbabietole dalle quali non venne estratto lo zucchero, essicate	37.75	39.20	41.—	
Farina d'ossa da foraggio, sgrassata o svischiata	(conformemente a singole decisioni)			

¹⁾ In quanto ai supplementi per piccole quantità vedasi cifra 11.

²⁾ I prezzi s'intendono per prodotti di cereali panificabili: compreso il 2 % di sconto; per il grano duro: compreso 1 % di sconto.

³⁾ Prezzi partenza deposito del rivenditore, conformemente alla prescrizione N° 786 A/47.

B. Margini massimi

Per i foraggi importati non indicati al capitolo A, i prezzi massimi debbono essere stabiliti in base alle seguenti disposizioni:

2. Prezzo di vendita dell'importatore ai compratori a vagoni. Il prezzo di vendita massimo per le consegne ai compratori a vagoni equivale al prezzo di costo dell'importatore (parità confine svizzero, merce sdoganata) maggiorato di un margine d'importazione di 1 fr. 25 per 100 kg. (compresa un'eventuale provvigione ad agenti che si occupano della vendita a vagoni).

Il prezzo di costo dell'importatore si stabilisce in base al prezzo fatturato ed a tutte le spese d'acquisto (commissione degli agenti non compresa) fino all'arrivo della merce alla stazione, confine svizzero, comprese le spese di sdoganamento, con deduzione dei bonifici di qualsiasi genere.

3. Prezzo di vendita dei compratori a vagoni ai rivenditori delli susseguenti. Il prezzo massimo di vendita equivale al prezzo d'acquisto del compratore a vagoni stabilito in base alle disposizioni a cifra 2 qui sopra, merce resa franco confine svizzero, non sdoganata, maggiorato di un margine di 1 fr. 55 per 100 kg. per i compratori a vagoni, ossia 1 fr. 80 per 100 kg. per merce di un valore eccedente 60 fr. Le spese di trasporto a mezzo ferrovia svizzera, nonché l'ICA devono essere indicate separatamente sulle fatture.

4. Prezzo di vendita del rivenditore susseguente al consumatore. Il prezzo massimo di vendita equivale al prezzo d'acquisto del rivenditore susseguente, stabilito in base alle disposizioni a cifra 2 e 3, maggiorato di un margine di 1 fr. 95 per 100 kg. per i rivenditori e di 2 fr. 45 per 100 kg. per merce di un valore eccedente 60 fr. Le spese di trasporto a mezzo ferrovia svizzera, nonché l'ICA devono essere indicate separatamente sulle fatture.

5. Per ogni consegna, gli importatori devono ragguagliare i compratori a vagoni e gli altri clienti sui prezzi massimi di vendita ai consumatori stabiliti conformemente alle disposizioni qui sopra.

6. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva d'intervenire in caso di una evoluzione inadeguata dei prezzi e di emanare nuove prescrizioni relative ai prezzi massimi.

C. Disposizioni complementari

7. I prefati prezzi e margini massimi non possono essere sorpassati in alcun caso. Per vendite a credito può essere fatturato un interesse annuo del 4%. Il costo dei sacchi e l'interesse devono essere indicati separatamente sulle fatture.

8. Per tutti i foraggi, le spese di trasporto dal deposito del compratore a vagoni fino al domicilio del consumatore vanno a carico di quest'ultimo.

Per acquisti di foraggi melassati il consumatore dovrà inoltre sopportare le spese di trasporto dalla stazione di Aarberg al deposito del rivenditore, oppure per acquisti diretti, il trasporto dalla stazione di Aarberg al domicilio del consumatore.

Le spese effettive di trasporto devono essere indicate separatamente sulle fatture («consegna a domicilio» o «spesa di trasporto fino alla stazione destino»).

Si dovrà astenersi da trasporti di foraggi economicamente ingiustificati.

Per quanto concerne la vendita di foraggi misti, è ammesso di computare una spesa di trasporto «a forfait» (in blocco) secondo prescrizione N° 481 C/43, cifra 1, lett. b, del 22 ottobre 1943.

9. Per la minuzzatura e pestatura dei foraggi si potrà fatturare 2 fr. al massimo per 100 kg. e per la macinazione al massimo 2 fr. 50 per 100 kg. (senza spesa di trasporto). Un supplemento dell'1% può essere aggiunto per il calo peso. Gli oleifici i quali, contrariamente alle istruzioni date, forniranno della farina di pannello invece di pannello o pannello in scaglie (brumi) hanno diritto soltanto ad una molenda di 1 fr. invece di 2 fr. per 100 kg. Nessuna molenda speciale deve essere conteggiata per la farina estratta da semi oleosi.

10. I prezzi di vendita dei foraggi misti devono essere stabiliti in base a quelli delle diverse materie componenti, computando un supplemento massimo per pulitura e mescolatura di 2 fr. per 100 kg. per grani da foraggio (interi e frantumati) e di 4 fr. il quintale per foraggi misti composti di materie macinate che corrispondono alle disposizioni del Manuale delle materie ausiliarie dell'agricoltura. Inoltre, per calo peso possono essere computati i seguenti supplementi:

1% del prezzo di costo per foraggi misti composti di grani e
2% per foraggi misti composti di materie macinate.

L'applicazione di altri supplementi per calo peso, tassa di deposito, interesse, spese di vendita, ecc. è vietata.

11. Per forniture di piccole quantità di foraggi a consumatori, i prezzi al minuto di cui a cifra 1 possono essere maggiorati dei seguenti supplementi:

76—100 kg.	1 cent. per kg.	11—25 kg.	4 cent. per kg.
51—75 kg.	2 cent. per kg.	6—10 kg.	7 cent. per kg.
26—50 kg.	3 cent. per kg.	1—5 kg.	10 cent. per kg.

Non è ammessa la suddivisione di forniture allo scopo di poter applicare i supplementi per piccole quantità.

12. Tutti i produttori di foraggi misti hanno l'obbligo di sottoporre i loro prezzi di vendita all'approvazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi. Essi devono tenere un conto esatto dei prodotti misti che permetta sempre di verificarne la composizione.

13. I prezzi calcolati in base alla presente prescrizione sono prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una contro-prestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente. Tale riduzione di prezzo dovrà essere notificata immediatamente all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

14. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

15. La presente prescrizione entra in vigore il 1° maggio 1948. È abrogata in pari tempo la prescrizione N° 481 A/47, del 1° ottobre 1947.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Montreux-Territet, 27 aprile 1948.

Dipartimento federale dell'economia pubblica,
p. il capo dell'Ufficio di controllo dei prezzi:
Reinhold.

Traffico delle merci e servizio dei pagamenti tra la Svizzera e la Svezia

Come è stato già pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 88, del 16 aprile 1948, le negoziazioni iniziate in Berna il 19 febbraio 1948 fra una delegazione svizzera ed una svedese hanno condotto alla stipulazione di un accordo sugli scambi commerciali e di un accordo per i pagamenti tra la Svizzera e il Regno di Svezia. I due accordi sono stati parafati il 13 aprile 1948 dai capi delle due delegazioni e dovevano entrare in vigore non appena approvati da parte dei Governi della Svizzera e della Svezia. L'approvazione da parte dei due governi essendo ormai un fatto compiuto, i due accordi sono stati firmati il 30 aprile 1948 ed il loro contenuto è pubblicato qui appresso. Così, l'accordo per i pagamenti entrerà definitivamente in vigore il 1° maggio 1948, mentre quello concernente gli scambi commerciali sarà applicato per intanto a contare dal 1° maggio 1948 solo provvisoriamente ed entrerà definitivamente in vigore quando sarà stato ratificato dal Parlamento svedese.

Le liste I (esportazione svedese verso la Svizzera) e II (esportazione svizzera verso la Svezia) menzionate all'art. 3 dell'accordo concernente gli scambi commerciali, non saranno pubblicate. Le Camere di commercio sono tuttavia in grado di fornire dei ragguagli agli interessati sui contingenti fissati nelle liste. Le domande intese ad ottenere il rilascio di un'autorizzazione di pagamento «S» dovranno essere inoltrate, come per il passato, all'ufficio competente preposto alla gestione dei contingenti. Questi uffici hanno già rievuto dalla Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica le istruzioni necessarie.

102. 3. 5. 48.

Traduzione

Accordo

concernente gli scambi commerciali tra la Svizzera e il Regno di Svezia

Concluso a Berna il 30 aprile 1948

Allo scopo di regolare il traffico delle merci tra la Svizzera ed il Regno di Svezia, il Governo svizzero ed il Governo del Regno di Svezia hanno oggi convenuto quanto segue:

Articolo 1. Il Governo svedese è disposto ad autorizzare l'esportazione verso la Svizzera ed il Governo svizzero ad autorizzare l'importazione nella Svizzera delle merci enumerate nell'elenco I qui allegato, almeno fino a concorrenza dei quantitativi o dei valori ivi indicati.

Articolo 2. Il Governo svizzero è disposto ad autorizzare l'esportazione verso la Svezia ed il Governo svedese ad autorizzare l'importazione nella Svezia delle merci enumerate nell'elenco II qui allegato, almeno fino a concorrenza dei valori ivi indicati.

Articolo 3. L'elenco I (esportazione svedese in Svizzera) e II (esportazione svizzera in Svezia) sono parte integrante del presente accordo. Gli elenchi contengono i contingenti che saranno valevoli dal 1° maggio 1948 al 30 aprile 1950. I due governi s'impegnano a rilasciare, in quanto siano necessari, dei permessi d'importazione e d'esportazione per l'utilizzazione di questi contingenti.

Articolo 4. I pagamenti concernenti le forniture reciproche di merci saranno effettuati secondo le modalità fissate nell'accordo sul regolamento dei pagamenti firmato in data odierna.

Articolo 5. È istituita una commissione mista che si riunirà, a domanda dell'una delle parti contraenti, al fine di regolare le questioni che dovessero sorgere durante l'esecuzione del presente accordo.

Articolo 6. Ogni parte contraente s'impegna a fornire all'altra parte, a domanda di quest'ultima, tutte le informazioni utili sul rilascio dei permessi d'importazione e d'esportazione.

Articolo 7. Il presente accordo sarà parimenti applicabile al Principato del Liechtenstein fino a tanto che quest'ultimo sarà legato alla Svizzera da un trattato d'unione doganale.

Articolo 8. Il presente accordo sarà messo in vigore mediante uno scambio di note tra il Governo svizzero ed il Governo del Regno di Svezia e sarà valevole fino al 30 aprile 1950. Nell'attesa, esso avrà provvisoriamente effetto a contare dal 1° maggio 1948.

Fatto a Berna, in doppio esemplare (in tedesco e svedese), il 30 aprile 1948.

Per il Governo svizzero:

Schaffner.

Per il Governo del Regno di Svezia:

Staffan Söderblom.

102. 3. 5. 48.

Traduzione

Accordo per i pagamenti tra la Svizzera ed il Regno di Svezia

Concluso a Berna il 30 aprile 1948

Allo scopo di regolare il servizio dei pagamenti tra la Svizzera ed il Regno di Svezia, il Governo svizzero ed il Regno di Svezia hanno convenuto quanto segue:

Articolo 1. Tutte le operazioni di cambio risultanti dal presente accordo si faranno sulla base di un corso di cambio di franchi svizzeri 119,78 per 100 corone svedesi.

Questo corso è il « corso ufficiale »; esso non sarà modificato che previa notificazione all'altra parte.

La Banca nazionale svizzera e la Banca nazionale di Svezia fisseranno di comune accordo le oscillazioni massime in più od in meno che saranno autorizzate sui mercati che dipendono da esse.

Articolo 2. Per assicurare i pagamenti dalla Svizzera alla Svezia o dalla Svezia alla Svizzera, la Banca nazionale di Svezia e la Banca nazionale svizzera, agendo in nome dei loro rispettivi governi, si venderanno reciprocamente corone svedesi e franchi svizzeri al corso ufficiale.

Articolo 3. Sono ammessi al trasferimento nel quadro del presente accordo i pagamenti seguenti o derivanti dalle operazioni seguenti:

a) Fornitura alla Svezia di merci d'origine svizzera o fornitura alla Svizzera di merci d'origine svedese.

Il sistema delle licenze d'importazione svedesi e delle autorizzazioni di pagamento svizzere «S» sarà mantenuto.

- b) Noli per navi svedesi noleggiate da persone domiciliate nella Svizzera, e noli per navi svizzere noleggiate da persone domiciliate nella Svezia.
- c) Spese di trasporti aerei, marittimi, fluviali e terrestri, spese di deposito e ogni altra spesa accessoria del traffico delle merci.
- d) Spese di sdoganamento e di dogana, assicurazione merci (premi ed indennità) del traffico reciproco delle merci.
- e) Commissioni, senserie, spese di propaganda e di rappresentanza, spese di pubblicità.
- f) Spese di trasformazione, di perfezionamento, di fabbricazione, di montaggio, di riparazione, di lavoro a cottimo.
- g) Indennità d'impiego o di locazione di servizi svizzeri o svedesi, quali salari, stipendi, onorari, partecipazioni, retribuzioni d'amministratori e gettoni di presenza, onorari d'artisti e di sportivi, quote ed indennità di assicurazioni sociali, pensioni e rendite risultanti da un contratto di lavoro, d'impiego o di locazione di servizi o avente carattere di debito pubblico, pagamenti correnti provenienti dal reddito del lavoro (risparmi).
- h) Diritti e tasse inerenti al dominio della proprietà intellettuale (come diritti e tasse di brevetti, licenze e marchi di fabbrica, prodotti della vendita di brevetti, diritti ed onorari d'autore, diritti d'editore e licenze di film).
- i) Spese d'amministrazione delle succursali di aziende svizzere o svedesi domiciliate nel paese dell'altra parte.
- k) Pagamenti di convenzioni o di cartelli, contributi ad organizzazioni internazionali ed altre prestazioni simili.
- l) Imposte, multe e spese di giustizia, tasse per brevetti, licenze, marchi di fabbrica e altre tasse ufficiali.
- m) Spese e guadagni risultanti dal commercio di transito.
- n) Regolamenti periodici delle amministrazioni delle poste, dei telegrafi e dei telefoni, nonché delle imprese di trasporti pubblici; passaggi aerei.
- o) Spese per viaggi d'affari e di turismo, spese di cura, scolastiche e di studi; spese di mantenimento e di sussistenza, nonché le pensioni alimentari.
- p) Rimborso di pagamenti effettuati per operazioni menzionate alle lettere da a a o, che non state eseguite, come pure delle perdite di cambio e d'interessi derivanti dalle operazioni indicate alle lettere da a a o.
- q) Pagamenti concernenti il dominio delle assicurazioni e delle riassicurazioni.
- r) I redditi e gli ammortamenti contrattuali che sono stati o saranno riscossi in Svizzera in favore di persone domiciliate nella Svezia, come pure i redditi e gli ammortamenti contrattuali che sono stati o saranno riscossi in Svezia in favore di persone domiciliate nella Svizzera, nonché gli ammontari necessari al pagamento di redditi ed ammortamenti contrattuali dei titoli pagabili nella moneta del paese di domicilio del beneficiario.
- s) Pagamenti provenienti da eredità, pagamenti a rimpatriati, come pure i pagamenti di capitali in casi di necessità.
- t) Pagamenti di tutti i crediti che per una ragione qualsiasi non fossero stati trasferiti al momento della messa in applicazione del presente accordo, sempreché si tratti di erediti nati da operazioni rientranti in una delle categorie menzionate sopra.
- u) Ogni altro pagamento ammesso di comune accordo tra i due governi e le autorità da essi designate a tal uopo.

Articolo 4. I pagamenti menzionati nell'articolo 3 si faranno per il tramite dei conti «C» che ciascuna delle banche d'emissione aprirà all'altra nei suoi libri e nella sua propria moneta, o che le banche accette svedesi e svizzere saranno autorizzate ad aprire.

I due istituti d'emissione si comunicano alla fine di ogni mese l'ammontare dei crediti aperti in virtù dell'articolo 3. Essi si riservano di accordarsi direttamente tra di loro sulla compensazione dei saldi dei conti «C».

Articolo 5. Le due parti contraenti si accordano reciprocamente, per la durata del presente accordo, dei crediti monetari fino a concorrenza di 30 milioni di franchi svizzeri o 25 milioni di corone svedesi al massimo.

Articolo 6. Fintanto che il saldo creditore previsto all'art. 4, secondo capoverso, non supererà gli importi indicati nell'art. 5, le parti contraenti non chiederanno né garanzia speciale né la conversione di questo saldo in oro od in moneta straniera.

Se, ad un dato momento, questo saldo creditore superasse 30 milioni di franchi svizzeri o 25 milioni di corone svedesi, l'eccedenza sarà pagata al prezzo fissato di comune accordo tra le due banche d'emissione in oro od in una moneta straniera accetta alle due parti.

L'oro acquistato in virtù del capoverso precedente sarà liberamente disponibile in ogni tempo.

Articolo 7. I due istituti d'emissione potranno cedere alle banche accette del loro paese, nella moneta dell'altro paese contraente, gli importi di cui esse avranno bisogno per garantire i pagamenti previsti nell'art. 3.

Le banche accette potranno parimenti utilizzare i loro averi dei conti «C» presso le banche accette dell'altro paese contraente per gli stessi pagamenti, girarli al conto «C» dell'istituto d'emissione o a quello di una banca accetta del loro proprio paese.

Le autorità competenti di ciascun paese vigileranno affinché siano trasferiti per il tramite dei conti «C» soltanto i pagamenti previsti all'articolo 3.

Articolo 8. In caso di modificazione del corso ufficiale, i conti «C» dei due istituti d'emissione saranno chiusi e i saldi compensati al corso ufficiale in vigore fino a quel momento.

Il saldo rimanente in favore dell'una delle due parti sarà allora adattato nel senso che il controvalore nella moneta del paese creditore raggiunga, dopo la modificazione menzionata nel primo capoverso, lo stesso importo come prima della modificazione.

I due istituti d'emissione si accorderanno sull'estensione di questa garanzia del tasso da una parte della moneta straniera detenuta dalle banche accette.

Articolo 9. La Banca nazionale svizzera avrà in ogni tempo il diritto di vendere alle Banche nazionali di Svezia, fino a concorrenza dei suoi crediti in franchi svizzeri acquistati nel quadro dell'accordo sul regolamento dei pagamenti, tanto corone svedesi al corso ufficiale, quanto oro al prezzo fissato di comune accordo dai due istituti di emissione o una moneta accetta alle due parti.

La Banca nazionale di Svezia avrà in ogni tempo il diritto di vendere alla Banca nazionale svizzera, fino a concorrenza dei suoi crediti in corone svedesi acquistati nel quadro dell'accordo sul regolamento dei pagamenti, tanto franchi svizzeri al corso ufficiale, quanto oro al prezzo fissato di comune accordo dai due istituti d'emissione od una moneta accetta ad ambedue le parti.

Articolo 10. Se, prima dello spirare del presente accordo, una delle parti contraenti aderisce ad una convenzione monetaria plurilaterale, le disposizioni del presente accordo potranno essere adattate alle nuove circostanze.

Fintanto che il presente accordo rimarrà in vigore, le due parti contraenti si aiuteranno a vicenda per applicarlo con l'elasticità richiesta ogni volta dalle circostanze. La Banca nazionale svizzera e la Banca nazionale di Svezia, agendo per conto dei loro rispettivi governi, si concerteranno per regolare tutte le questioni tecniche sollevate dal presente accordo.

Articolo 11. La commissione mista istituita dall'accordo sugli scambi commerciali concluso in data odierna mira ad assicurare il buon funzionamento del presente accordo. Gli scambi di merci e di servizi si effettueranno in modo da assicurare, allo spirare del presente accordo, un rimborso dei crediti monetari ed evitare per quanto possibile cessioni d'oro.

La commissione mista si riunirà a domanda dell'una delle due parti contraenti.

Articolo 12. Allo spirare del presente accordo, i conti « C » dei due istituti d'emissione saranno chiusi ed i saldi compensati al corso ufficiale. Qualora le due parti non potessero accordarsi su un altro modo di regolamento, il pagamento del saldo avrà luogo in oro.

Articolo 13. Il presente accordo è parimente applicabile al Principato del Liechtenstein fino a tanto che questo sarà legato alla Svizzera da un trattato d'unione doganale.

Articolo 14. Il presente accordo entrerà in vigore il 1° maggio 1948 e sarà valevole fino al 30 aprile 1950.

Fatto a Berna, in due esemplari (in tedesco e svedese), il 30 aprile 1948.

Per il Governo svizzero:
Schaffner.

Per il Governo del Regno di Svezia:
Staffan Söderblom.

102. 3. 5. 48.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

29. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 14. Mai 1948, 12 Uhr, im Hotel « Baer » in Arbon.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Reebnung für das Geschäftsjahr 1947; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-erteilung an die verantwortlichen Organe.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1948.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen ab 3. Mai 1948 im Bureau der Gesellschaft in Arbon zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes spätestens bis und mit Dienstag, den 11. Mai, bezogen werden bei

den Hauptsitzen und Filialen des Schweizerischen Bankvereins,
den Hauptsitzen und Filialen der Schweizerischen Bankgesellschaft,
den HH. Wegelin & Co. in St. Gallen,
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden und Arbon.

Bei diesen Stellen ist auch unser gedruckter Jahresbericht erhältlich.

Arbon, den 30. April 1948.

Der Verwaltungsrat.



ERNST SCHEER AG. HERISAU
TEL. (071) 51992 STAHLBAU U. MASCHINENFABRIK GEGR. 1855

Möbel und Geräte aus Stahl für Betriebseinrichtungen

Arbeiter- und Bureau-Kleiderschränke, Arbeitsstühle, Werkbänke, neue zeitliche Arbeitsstühle u. Hocker, Magazine für jede Art von Waren, Regale für Metallstäbe, Röhren usw., Aktenschränke mit Einschlebetüren, Schubladenblöcke für Kleinteile, Werkzeuge und Pläne, Zeichnungstische, Archivgestelle — Schränke — Leitern, Transportgeräte aller Art, Fahrradständer mit und ohne Dach.

LATONIA S.A., PANAMA

Emission de 40 000 actions nouvelles de 40 fr. s. nom.

Le conseil d'administration de Latonia S.A., faisant usage des pouvoirs que lui a conférés l'assemblée générale des actionnaires du 12 mars 1948, a décidé d'augmenter le capital-actions de la société

de 3 200 000 fr. s. à 4 800 000 fr. s.

par l'émission de 40 000 actions nouvelles au porteur de 40 fr. s. nominal, entièrement libérées, jouissance 1^{er} janvier 1948.

Les actions nouvelles ont été prises ferme par un syndicat qui les offre en souscription aux actionnaires actuels, à raison d'une nouvelle pour deux anciennes, au prix de

44 fr. s. 80 par action

y compris le timbre fédéral d'émission, contre remise du coupon N° 4 des actions anciennes.

Le droit de souscription peut être exercé

du 3 au 18 mai 1948

Les actionnaires qui désirent exercer leur droit de souscription sont priés de remettre les coupons N° 4 à l'une des banques soussignées. La libération des actions nouvelles devra être effectuée jusqu'au 20 mai 1948, au plus tard. Les souscripteurs recevront sur demande un bon de livraison qui sera échangé ultérieurement contre les titres définitifs.

Le prospectus détaillé ainsi que les bulletins de souscription sont à la disposition des actionnaires auprès des banques mentionnées ci-dessous. X 136

Genève, le 1^{er} mai 1948.

Groupeement des banquiers privés genevois:

Bordier & Cie
Darier & Cie
Ferrier, Lullin & Cie
Hentsch & Cie
Lombard, Odler & Cie
Mirabaud Fils & Cie
Pictet & Cie

Telephonverkehr mit dem Ausland

(PTT) Am 1. Mai 1948 wird über die drahtlose Telephonverbindung Paris—Rabat der private Gesprächsverkehr mit Französisch-Marokko und über Amsterdam der Verkehr mit dem zwischen Rotterdam und New York verkehrenden niederländischen Passagierdampfer « Nieuw Amsterdam » wieder aufgenommen. Ebenso wird am 10. Mai 1948 über die drahtlose Verbindung London—Athen der Telephonverkehr mit Griechenland, vorläufig nur mit Athen, eröffnet.

102. 3. 5. 48.

Relations téléphoniques avec l'étranger

(PTT) Le 1^{er} mai 1948, les relations téléphoniques seront rouvertes avec le Maroc français par la liaison radiotéléphonique Paris—Rabat et avec le paquebot hollandais « Nieuw Amsterdam », naviguant entre Rotterdam et New-York, par la voie d'Amsterdam. D'autre part, le 10 mai 1948, la correspondance téléphonique sera ouverte avec la Grèce, pour le moment seulement avec Athènes, par la liaison radiotéléphonique Londres—Athènes.

102. 3. 5. 48.

Relazioni telefoniche con l'estero

(PTT) Il 1° maggio 1948 saranno ripristinate le relazioni telefoniche con il Marocco francese sulla comunicazione radiotelefonica Parigi—Rabat e con il postale neerlandese « Nieuw Amsterdam », navigante tra Rotterdam e Nuova York, via Amsterdam. Il 10 di maggio 1948 saranno aperte anche le relazioni telefoniche con la Grecia sulla comunicazione radiotelefonica Londra—Atene, per intanto solo con Atene.

102. 3. 5. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern. Druck: Fritz Porchon-Jent AG., Bern

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A., Vevey

Emprunt 4% 1941 de 1 000 000 de fr.

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les 40 obligations de l'emprunt mentionné ci-dessus, de 500 fr. chacune, portant les numéros:

31	430	834	1220	1564
74	456	920	1261	1669
110	505	971	1284	1729
142	554	1029	1317	1765
168	624	1055	1370	1840
240	674	1066	1444	1897
343	723	1163	1495	1933
379	768	1200	1529	1956

seront remboursées au pair le 1^{er} août 1948.

Ces titres pourront être présentés pour leur remboursement munis de tous les coupons non échus aux guichets de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et ses agences, et de l'Union de banques suisses, à Lausanne et ses sièges et succursales.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 1^{er} août 1948. L 156

Lausanne, le 23 avril 1948.

Banque cantonale vaudoise.

Société immobilière de la Place de la Gare centrale S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 15 mai 1948, à 8 heures 15, dans un des bureaux de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne. L 160

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés dès ce jour à la Banque cantonale vaudoise, service immobilier.

Le conseil d'administration.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Wir laden unsere Aktionäre zu der am Freitag, den 28. Mai 1948, 11 Uhr, im Sitzungszimmer unseres Verwaltungsgebäudes in Rheinfelden (Baden) stattfindenden

ordentlichen Hauptversammlung

ein.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes einschließlich Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 1947.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes für das Geschäftsjahr 1947.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1947.
4. Wahlen zum Aufsichtsrat.
5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 1948. Q 170

Die Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien in Gemässheit der Bestimmungen des § 16 unserer Satzung spätestens am 22. Mai 1948 in Deutschland: bei unserer Gesellschaftskasse, bei einem deutschen Notar oder bei einer deutschen Bank,

in der Schweiz: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und ihren Niederlassungen, beim Schweizerischen Bankverein und seinen Niederlassungen während der üblichen Geschäftsstunden zu hinterlegen und den Hinterlegungsschein spätestens 3 Tage vor der Hauptversammlung bei unserer Gesellschaft einzureichen.

Rheinfelden (Baden), den 15. April 1948.

Der Aufsichtsrat

der Kraftübertragungswerke Rheinfelden:
H. Korrodi, Vorsitzender.

Tuchfabrik Schaffhausen AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 13. Mai 1948, 12 Uhr, im Hotel « Schlösschen Würth », Neuhausen a. Rh'fall

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Mai 1947.
2. Erklärung der provisorischen Bilanzen der Jahre 1944, 1945 und 1946 als definitiv.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisoren pro 1947.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Ersatzmänner.
8. Verschiedenes.

Schaffhausen, den 28. April 1948.

OF Seh 10

Der Verwaltungsrat.

Die Karten für die Generalversammlung sind bis spätestens Mittwoch, den 12. Mai 1948, unter Angabe der Aktiennummer zu bestellen. — Die Jahresrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates und der Revisorenbericht liegen ab 30. April 1948 auf unserem Bureau zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Suvretta-Piz Nair Skilift AG., St. Moritz

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der Suvretta-Piz Nair Skilift AG., St. Moritz

auf Samstag, den 15. Mai 1948, 14 Uhr 30, im Hotel «Steffan», St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates pro 1946/47, Bericht der Kontrollstelle sowie Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 30. April 1947.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Ch 24

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären, welche sich als solche legitimieren, ab 5. Mai 1948 im Advokaturbureau Dr. H. Cattani, St. Moritz, zur Einsicht auf.

St. Moritz, den 30. April 1948.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: Hans Bon.

Trambahngesellschaft Basel-Reinach-Aesch

Einladung der Aktionäre zur 41. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 20. Mai 1948, 16 Uhr, im Gasthof «Zum Bären» in Aesch

Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnungen pro 1947; Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 4. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates (5 Mitglieder). 5. Wahl der Revisoren und Suppleanten. OFA 9

Rechnungen und Revisorenbericht sind vom 5. Mai 1948 an bei der Verwaltung in Aesch (Hr. Vogel, Fabrikant) zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht pro 1947 kann vom 5. Mai 1948 an von den Herren Aktionären bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal oder Arlesheim und der Schweizerischen Volksbank in Basel sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfeffingen bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Stamm- und Prioritätsaktien unter genauer Angabe der Nummer bis spätestens den 15. Mai 1948, abends, bei Herrn Fabrikant J. Vogel, Präsident des Verwaltungsrates, in Aesch, schriftlich anzumelden, worauf derselbe Eintrittskarten zustellen wird.

Aesch (Basel-Land), den 8. April 1948.

Der Verwaltungsrat der TBA.

Wasserwerke Zug

Die gestrige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1947 eine 6 1/2%ige Brutto-Dividende festgesetzt. Lz 80

Dementsprechend wird der Coupon Nr. 56 unserer Aktien von heute an bei der Zuger Kantonalbank und den Filialen sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zug mit brutto Fr. 32.50 abzüglich 30% eidg. Steuern • 9.75

oder per Aktie mit netto Fr. 22.75
spesenfrei eingelöst.

Zug, den 30. April 1948.

Der Verwaltungsrat.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden schweizerischen Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen: Mo Z 9

Nr. 232731 betr.: «Steilrohr-Dampfkessel».

Nr. 235334 betr.: «Führungsvorrichtung für den schwingenden Spindelstock in automatischen Revolver-Drehbänken».

Nr. 236805 betr.: «Verfahren zum Formen von Werkstoffen».

Nr. 237465 betr.: «Planetenradgetriebe».

Nr. 240411 betr.: «Elektromagnetisches Verfahren zum Einführen des Schussfadens in Webstühlen sowie Vorrichtung zur Anwendung dieses Verfahrens».

Anfragen befördert:

Dr. jur., Dipl.-Ing. ARNOLD R.EGLI

Patentanwalt

Zürich 1, Bahnhofstr. 79

Akkumulatorenbatterie

stationär, zum Abbruch geeignet, zu kaufen gesucht. Selbstdemontage und Selbstabholung.
Angebote unter Chiffre H 36329 Lz an Publietas Luzern.

Terrain à bâtir

à vendre pour gros bâtiments localisés dans bonne situation à

Lausanne

en bloc ou par parcelles. Plans à disposition. Ecrire sous chiffre PA 10092 L à Publietas Lausanne.

LLOYD'S-Versicherungen

durch

Schmitz & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 16 London House

Telefon 25 25 28

Schweizerische Wagons- und Aufzugesfabrik AG. Schlieren-Zürich

Einladung zur 47. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. Mai 1948, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Vorlage der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über das Ergebnis.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen nebst dem Antrag der Rechnungsrevisoren vom 10. Mai 1948 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Z 298

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind gebeten, bis spätestens am 20. Mai 1948 unter Angabe der Nummern sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen und beim Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich Eintrittskarten zu verlangen.

Schlieren, den 9. April 1948.

Der Verwaltungsrat.

ALLE ...

rechnen schneller

auf **MARCHANT-** Rechenautomaten!

Und nicht nur **schneller** arbeiten Sie auf der **MARCHANT**, sondern Sie ermüden auch weniger, da die **MARCHANT** für Sie denkt.

Wir würden uns sehr freuen, Ihnen zeigen zu dürfen, wie Sie durch **MARCHANT-Rechenautomaten** in Ihrem Betrieb mehr leisten können.

Verlangen Sie noch heute den neuen Prospekt einer unverbindlichen Vorführung!

★ MARCHANT CALCULATORS

Vertretungen: AARGAU: W. Hurni, Baden, Tel. (056) 27430; BASEL: August Köbeli, Tel. (061) 48873; BERN: A. u. W. Muggli, Tel. (031) 22333; BIEL: Gustav Auer, Tel. (032) 25314; FREIBURG: L. Panchard, Tel. (037) 24140; GENÈVE: Nicolas W. Lamm, Tel. (022) 58120; LAUSANNE: F. Fontana, rue de Bourg 33, Tel. (021) 26017; LUZERN: Albert Linsi, Tel. (041) 27920; SCHAFFHAUSEN: Bexima AG., Tel. (053) 55888; SOLOTHURN: Walter Flückiger, Telefon (065) 23777; ST. GALLEN: Ruben Brusch, Tel. (071) 28884.

RENÉ FAIGLE Schweizerische Generalvertretung:
ZÜRICH, Schulstrasse 37, Tel. (051) 464373

S.A. Magazzini generali con punto franco, Chiasso

Pagamento di dividendo

Si avvisano i Sig. azionisti che l'assemblea generale ordinaria del 29 corrente ha fissato per l'esercizio 1947 un dividendo lordo del 4% =

Fr. 14.— per azione, netto da imposte federali.

La cedola N° 22 è quindi pagabile già da oggi presso
la Banca della Svizzera italiana di Lugano e Chiasso,
la Società di banca svizzera, Chiasso,
la Unione di banche svizzere, Chiasso,
la Banca centrale delle cooperative, Basilea,
la Banca popolare di Lugano, Chiasso.

O 30

Baubedarf AG., Herzogenbuchsee

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 14. Mai 1948, 14 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Statutarische Wahlen.

R 8

Bern, den 30. April 1948.

Der Verwaltungsrat.

Radio - Schweiz

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 26. Mai 1948, 11 Uhr 30, im Konferenzzimmer der Generaldirektion der Schweizerischen Post- und Telegraphenverwaltung, Bern, Hauptpostgebäude, 1. Stock

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 1947.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für 1947.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind am Sitz unserer Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft erhältlich.

Bern, den 29. April 1948.

Der Verwaltungsrat.

HEFTAPPARAT

**BATES****5000 Heftungen**
ohne Nachfüllen

Flache, solide Heftung für
Schriftstücke, Packungen usw.
Einfaches Nachfüllen der
Drahtspulen

Fr. 36.— (inkl. 5000 Heftungen)
+ Wust

In guten Bürobedarfs- und Papeterie-Geschäften
Ganzervertrieb: Markwälder & Co. St. Gallen

**Der TELEBOY schafft Ordnung**
Modell B2

bietet Raum für: 5 Telefonbücher u. 1 Post-
scheckverzeichnis oder Adressbuch, 4 Brief-
ordner oder Büromaschinen, Rückseite für
Zeitungen, Prospekte usw., oder als Bücher-
gestell, 2 Modelle in Eiche oder Nussbaum.

H. MAECHLER, Zollikon-Zürich
Höchststrasse 27, Telefon 249672

Hypothesen

auf sicherem Renditenblock weit in-
nert Brandasskuranz zu vergeben.
Offerten unter Chiffre M 4460 an
Publicitas Solothurn.

**Klosettpapier-Rollen krepp**
Klosettpapier-Rollen glatt
Papierservietten krepp

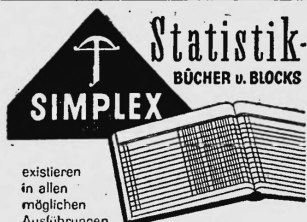
50 x 50 cm, 40 x 40 cm
37½ x 37½ cm
in sehr guten Qualitäten

P. Gimmi & Co., «Zum Papyrus», St. Gallen

Umstände halber im bernischen See-
land zu verkaufen: .

WOHNHAUS (Villa)
mit angebauten Werkstätten

zirka 260 m² Arbeitsraum und 60 m²
Bureau. Anfragen sind zu richten
unter F 22510 U an Publicitas Biel.



existieren
in allen
möglichen
Ausführungen
mit 1-15 Kolonnen für Buchhaltung, Statistik,
Kalkulation, Inventar, Bilanz, Lager-, Waren-
und andere Kontrollen. Lieferbar durch alle
Papeterien.

Schreibbücherfabrik SIMPLEX AG., BERN

Zu verkaufen

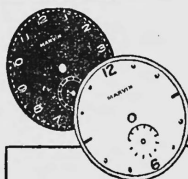
5 t Vaseline pharmaz.

hellgelb, in Einsendrums, gesamthaft
oder einzelne Fässer. Anfragen unter
Chiffre Hab 340 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen sofort ab Lager

Handlederpappe

400/500/600 gm², per 100 kg. Fr. 78.—.
Grössere Quantum Ermässigung.
Anfragen unter Chiffre K 10203 Z
an Publicitas Bern.

**NOIR**
OU
BLANC

Quelles que soient vos exigences
quant à la boîte, au cadran ou
au mouvement, tous vos désirs
peuvent être comblés par la
marque MARVIN. Demandez
à votre horloger de vous montrer
nos derniers modèles.

MARVIN

DEPUIS 1850

G-W-BÜROMOBEL**Schreib-
tische**

vom schönen, ein-
fachen Elchenpult
bis zum Direktions-
pult mit allen Schi-
kenen — schon ab
Fr. 250.

Sofort lieferbar!



GRAB+WILD
Zürich und Udorf
Ausstellung Sallierg. 58

Manufacture de laine
à tricoter achèterait
d'occasion ou neuve

une petite machine
à faire les pelotes
de laine

Faire offres à:
Filaine S.A., Carouge-Geneve

Rein Aetzkali in
Schuppen USA.
Borsäure, pulv.
Rein Kobaltsulfat
krist.
lieferbar prompt ab
Lager.

Prochimie S.A.
La Chaux-de-Fonds
Gesellschaft für Im-
port, Fabrikat. u. Ver-
kauf chem. Produkte.

Olivenöl

Grösste Quantitäten,
1 ½° Säure.

Postfach 28308,
Lugano-Viganello.

Landolts
**Versicherungs-
kontrolle**

mit losen Blättern
und Sachregister
Fr. 24.—.

Übersichtlich,
praktisch und
billig.

für alle wichtigen
Versicherungen
passend.

Prospekt 400.



Demandez à la FUSC.
des
numéros-spécimens de
«La Vie économique»

**Der Export von Gütern**
nach**HOLLAND UND ÜBERSEE**

mit dem kombinierten Passagier- und Frachtdienst
bringt Ihnen kurze Lieferfristen und günstige Frachten

Jeden Sonntag und Mittwoch eine Abfahrt

Reisedauer 3 Tage

SPEDITIONS-AG., BASEL 13

Tel. (061) 279 83

**Public Relations**

Literatur zur Aufklärung, zur Informa-
tion, zur Förderung des gegenseitigen
Verständnisses. Schriften jeden Um-
fanges, klar und spannend im Text,
gediegen in der Ausstattung.

Verlag Mensch und Arbeit
Zürich, Bahnhofstr. 82, Tel. (031) 25 76 28

«C.T.C.»-LINES GENÈVE

agents généraux de

NAVEGACION MARY LOUISE S.A.
à Panama

ligne mensuelle par paquebots mixtes
Méditerranée-Amérique du Sud:

GÈNES - MARSEILLE - CASABLANCA - DAKAR
RIO DE JANEIRO - SANTOS - MONTEVIDEO
BUENOS-AIRES

Prochains départs:

s/s «PANENTREPRISE» 8 500 tonnes
de GÈNES . . le 5 mai
de MARSEILLE le 6 mai

s/s «MARY LOUISE» 6 500 tonnes
de GÈNES . . le 19 mai
de MARSEILLE le 20 mai

Suivra convoi au mois de juin
s/s «PHILIPPA» 10 500 tonnes

Pour tout renseignement s'adresser aux maisons
d'expéditions ou à défaut à «C.T.C.»-LINES GENÈVE.

Téléphone: 4 02 15 - Télégramme: COMTRANS.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf
Verlassenschaft

Erblasser:

Michel-Käser Christian

geboren 1881, gewesener Hoteller und Holzhändler, von und in
Ringgenberg, verstorben am 8. April 1948.

Eingabefrist bis und mit dem 25. Mai 1948:

- für Forderungen und Beteiligungsansprüche beim Reglerungs-
statthalteramt Interlaken;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar M. Häni in Interlaken.

Massenverwalter: Herr Ulrich Suter, Gemeindepräsident in
Ringgenberg.

Die Eingaben sind gestempelt einzureichen. Für nicht ange-
meldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der
Erbenschaft (Art. 590 ZGB.). 316

Interlaken, den 22. April 1948.

Namens des Massenverwalters,
der Beauftragte: M. Häni, Notar.

vorteilhafte



Sitten
Postcheckkonto II c 170
Telefon (027) 514 53

Als kurzfristige und

Kapitalanlage

empfehlen wir unsere

S 17

3 1/2%-Obligationen

auf 5 Jahre fest, auf den Namen oder
den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS

Kapital und Reserven Fr. 1175 000.—.
Gegründet 1912.

Mitglied des Lokalbankenverbandes.

**SUPER-METAL**

- FAKTURIER-,
- ABRECHNUNGS- UND
- BUCHUNGSMASCHINE

elektrisch

mit vollautomatischer
Multiplikation

DIE SUPER-METAL IST WIEDER LAUFEND AB SCHWEIZER LAGER LIEFERBAR

durch die

GENERALVERTRETUNG

FELIX ENDRICH AG., ZÜRICH

Bahnhofstrasse 48 - Telefon 2316 33

BASEL

Viaduktstrasse 60, Tel. 4 50 70

BERN

Spitalgasse 34, Tel. 260 50

LAUSANNE

2, Grand-Chêne, Tel. 3 82 02

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Genf Lausanne

St-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1